MARKRANSTÄDT
Mit Energie in die Zukunft.

Markranstädt informativ

Ausgabe 5 / 2016 | 21. Mai 2016 | Jahrgang 26
Amtsblatt und **Stadtjournal** der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz, Räpitz

Am 8. April 2016 übergab Bürgermeister Jens Spiske an die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Markranstädt (FF Markranstädt) feierlich den neuen Gerätewagen Logistik (GW-L 2). Stadtwehrleiter Thomas Haetscher und Ortwehrleiter Sven Grübner freuten sich über das neue komfortable Fahrzeug und bedankten sich nicht nur bei der Stadt, sondern auch für die Förderung durch den Landkreis beim anwesenden Landrat Henry Graichen, welcher den Kameraden mit einem zünftigen „Gut Wehr!“ alles Gute für die kommenden Einsätze wünschte. Auch Kreisbrandmeister Nils Adam und der Vorsitzender des Kreisfeuerwehrverbandes Landkreis Leipzig David Zühlke würdigten die ehrenamtliche Leistung der Kameraden mit besten Wünschen für die Zukunft. Anschließend feierte die Ortswehr das neue Fahrzeug mit zahlreichen Vertretern der umliegenden Ortswehren bei Gegrilltem und einem kühlen Bier.

Feierliche Übergabe des neuen Gerätewagens durch den Landrat Henry Graichen, Bürgermeister Jens Spiske und Kreisbrandmeister Nils Adam an die Ortswehrleitung Sven Grübner und Sven Haetscher

Trotz des wechselhaften Wetters zog es zahlreiche Gäste am 16. und 17. April zum Familienfest anlässlich des Jubiläums 160 Jahre Bahnstrecke Leipzig-Großkorbetha. Auch die Besichtigungstermine des Kaiserlichen Postamtes fanden großen Zuspruch. Da aufgrund des aktuellen Baufortschrittes und der Wetterverhältnisse kein Zutritt möglich war, stellte Frank Sparschuh von der MBWV eine erneute Besichtigung für Ende Mai in Aussicht. Kindereisenbahn, Oldtimerverein, Gotthardbahn, Hüpfburg und Spielangeboten sorgten weiterhin für Abwechslung bei Groß und Klein. Darüber hinaus bekam der Bahnhofstunnel an diesem Wochenende ein neues und frisches Aussehen.

3D-Gestaltung eine Gemeinschaftsarbeit Markranstädter und Leipziger Sprayer

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Mit Energie in die Zukunft.

EINLADUNGEN

Die 19. Sitzung des Technischen Ausschusses
findet am **Montag, dem 30.05.2016, um 18.15 Uhr**
im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1,
1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 19. Sitzung des Verwaltungsausschusses
findet am **Dienstag, dem 31.05.2016, um 18.30 Uhr**
im Beratungsraum Bürgerrathaus, Markt 1,
1. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Die 20. Sitzung des Stadtrates
findet am **Donnerstag, dem 09.06.2016, um 18.30 Uhr**
im Ratssaal, Gebäude Markt 11,
4. Obergeschoss in Markranstädt statt.

Spiske, Bürgermeister

BESCHLUSSFASSUNGEN

Der **Stadtrat** beschloss in seiner 18. Sitzung am 07.04.2016 Folgendes – **Ergänzung Beschlussnummer**

Ausbau der Kreisstraße K 7960 – Vergabe der Bauleistung zur Mitverlegung von Leerrohren
Beschluss-Nr. 2016/BV/299/1

Der **Verwaltungsausschuss** beschloss in seiner 18. Sitzung am 26.04.2016 Folgendes

Öffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst

Nichtöffentlicher Teil

Antrag auf Stundung der Gewerbesteuer gemäß § 222 Abgabenordnung
Beschluss-Nr. 2016/BV/309
Antrag auf Stundung der Gewerbesteuer gemäß § 222 Abgabenordnung
Beschluss-Nr. 2016/BV/315

Der **Stadtrat** beschloss in seiner 19. Sitzung am 12.05.2016 Folgendes

Öffentlicher Teil

Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB Gewerbegebiet Kulkwitz „GE5-Nordwest“ Markranstädt – Einleitung eines förmlichen Satzungsverfahrens nach § 2 BauGB
Beschluss-Nr. 2016/BV/308
Energiepolitisches Arbeitsprogramm 2016/2017 zum European Energy Award®
Beschluss-Nr. 2016/BV/310
Bildung einer Rückstellung für drohende Gewerbesteuerverluste im Haushaltsjahr 2015
Beschluss-Nr. 2016/BV/306
Finanzierung überplanmäßiger Aufwendungen im Haushaltsjahr 2016
Beschluss-Nr. 2016/BV/307
Auflösung des Pachtvertrages zwischen der LeipzigSeen Projektmanagement GmbH und der Stadt Markranstädt über die Bewirtschaftung des Parkplatzes „Oststraße“ am Kulkwitzer See
Beschluss-Nr. 2016/BV/316
Annahme und Verwendung von Spenden
Beschluss-Nr. 2016/BV/314

Nichtöffentlicher Teil – keine Beschlüsse gefasst

Spiske, Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Bebauungsplan „Göhrenz–Waldsiedlung“ – Wochenendhausgebiet

Zulässigkeit von Einrichtungen und Anlagen für Kleintierhaltung Klarstellung

Das Satzungsverfahren zum Bebauungsplan Göhrenz – Waldsiedlung“ wurde mit dem Aufstellungsbeschluss 513/040402 vom 04.04.2002 eingeleitet. Der Bebauungsplan wurde rechtskräftig mit der öffentlichen Bekanntmachung der Genehmigung des Bebauungsplans durch das damalige Regierungspräsidium Leipzig im Amtsblatt der Stadt Markranstädt am 04.12.2004.
Zum Sachverhalt der Zulässigkeit von Einrichtungen und Anlagen für Kleintierhaltung wurde festgestellt, dass in den Satzungsunterlagen folgende gegensätzliche Formulierungen geführt werden:

- Planzeichnung, Textliche Festsetzungen: „Einrichtungen und Anlagen für die Kleintierhaltung sind zulässig.“
- Begründung: „Einrichtungen und Anlagen für Kleintierhaltung sind unzulässig.“

Da beide Formulierungen entgegengesetzte Aussagen zum gleichen Sachverhalt treffen, ist von einem Fehler auszugehen. Die Textliche Festsetzung auf der Planzeichnung ist als bindend zu betrachten, die Formulierung in der Begründung als nicht bindend.

Hiermit wird klargestellt, dass folgende Formulierung für alle Satzungsunterlagen bindend ist: **„Einrichtungen und Anlagen für die Kleintierhaltung sind zulässig.“**
Die fehlerhafte Ausführung in der Begründung wird berichtigt.
Die Klarstellung und die Berichtigung werden hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Spiske, Bürgermeister

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Zweckverband „Erholungsgebiet Kulkwitzer See“

Die Auslegung der durch die Landesdirektion Leipzig am 29.01.2016 bestätigten Haushaltssatzung für das Jahr 2016 erfolgt gemäß § 76 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Zeit vom **23.05. – 27.05.2016.**

Die Unterlagen können während der Dienstzeiten der Verbandsverwaltung (täglich von 10.00 bis 15.00 Uhr) in 04207

Leipzig, Seestr. 1, Verwaltungs-und Rezeptionsgebäude, eingesehen werden.

v. Fritsch, Verbandsvorsitzende

Die Haushaltssatzung des Zweckverbandes „Erholungsgebiet Kulkwitzer See“ für das Haushaltsjahr 2016 wird mit folgendem Wortlaut bekannt gegeben:

Haushaltssatzung des Zweckverbandes Erholungsgebiet Kulkwitzer See für das Wirtschaftsjahr 2016

Aufgrund von § 74 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der jeweils geltenden Fassung hat die Verbandsversammlung des Zweckverbandes „Erholungsgebiet Kulkwitzer See“ in ihrer Sitzung am 11.12.2015 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016, der für die Erfüllung der Aufgaben des Zweckverbandes „Erholungsgebiet Kulkwitzer See“ voraussichtlich anfallenden Erträgen und entstehenden Aufwendungen sowie eingehenden Einzahlungen und zu leistenden Auszahlungen enthält, wird:

im Ergebnishaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der ordentlichen Erträgen auf	110.000 €
- Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen auf	175.300 €
- Saldo aus den ordentlichen Erträgen und Aufwendungen (ordentliches Ergebnis) auf	./. 65.300 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge auf	0 €
- Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen auf	0 €
- Saldo aus den außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen (Sonderergebnis) auf	0 €
- Gesamtbetrag des ordentlichen Ergebnisses auf	./. 65.300 €
- Gesamtbetrag des Sonderergebnisses auf	0 €
- Gesamtergebnis auf	./. 65.300 €

im Finanzhaushalt mit dem

- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	110.000 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	66.800 €
- Zahlungsmittelüberschuss des Finanzhaushaltes als Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	43.200 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	0 €
- Finanzierungsmittelüberschuss als Saldo aus dem Zahlungsmittelüberschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit und dem Saldo der Gesamtbeträge der Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit auf	43.200 €
- Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €
- Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €
- Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit auf	0 €
- Saldo aus Finanzierungsmittelüberschuss und Saldo der Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit als Änderung des Finanzierungsmittelbestandes auf	. 43.200 €

festgesetzt.

§ 2

Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen wird auf 0 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen, der in künftigen Jahren erforderlich ist, wird auf 0 € festgesetzt.

§ 4

Höchstbetrag der Kassenkredite, der zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden darf, wird auf 0 € festgesetzt.

§ 5

Umlagen werden wie folgt festgesetzt:

- gesamt	80.000 €
- Stadt Leipzig	64.000 €
- Stadt Markranstädt	16.000 €

§ 6

Die Haushaltssatzung tritt mit Wirkung vom 01.01.2016 in Kraft.

Leipzig, den 26.04.2016

gez. v. Fritsch,
Amtsleiterin Amt für Umweltschutz der Stadt Leipzig und Verbandsvorsitzende

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd – Flurbereinigungsbehörde –

Flurbereinigung: Hohenmölsen Verbindungsstraße
Landkreis: Burgenlandkreis
Verfahrens-Nr.: 611-47 WSF 009

Ladung zur Wahl des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft

Das Landesverwaltungsamt Halle als Obere Flurbereinigungsbehörde hat durch Beschluss vom 18.04.2016 das Flurbereinigungsverfahren „Hohenmölsen Verbindungsstraße“ angeordnet.

Gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) i. d. F. der Bekanntmachung vom 19.03.1991 (BGBl. I. S. 686), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21.12.2015 (BGBl. I S. 2490), wurde die sofortige Vollziehung des Beschlusses angeordnet, mit der Folge, dass Rechtsbehelfe gegen ihn keine aufschiebende Wirkung haben.

Gemäß § 21 Abs. 2 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) werden alle Teilnehmer des Flurbereinigungsverfahrens „Hohenmölsen Verbindungsstraße“ zur Wahl des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft geladen.

Der Termin zur Wahl des Vorstandes der Teilnehmergemeinschaft findet am

**Dienstag, den 14. Juni 2016, um 18.00 Uhr,
im Bürgerhaus der Stadt Hohenmölsen,
Dr.-Walter-Friedrich-Str. 2, 06679 Hohenmölsen**

statt.

Das Flurbereinigungsverfahren „Hohenmölsen Verbindungsstraße“ wird als behördlich geleitetes Verfahren unter Mitwirkung der Gesamtheit der betroffenen Teilnehmer durchgeführt. Teilnehmer sind alle Grundstückseigentümer, Erbbauberechtigten sowie Eigentümer eines Gebäudes, das aufgrund der Bestimmungen der ehemaligen DDR auf fremden Grund und Boden steht.
Organe der Teilnehmergemeinschaft sind die Teilnehmerversammlung, der Vorstand und der Vorsitzende.
Der Vorstand der Teilnehmergemeinschaft besteht aus mehreren Mitgliedern. Die Zahl der Vorstandsmitglieder und Stellvertreter wird im Wahltermin erörtert und durch die Flurbereinigungsbehörde bestimmt. Mit Rücksicht auf die Größe des Verfahrensgebietes von ca. 880 ha und voraussichtlichen 200 Teilnehmern erscheint ein Vorstand bestehend aus 5 Mitgliedern und einer entsprechenden Anzahl stellvertretender Mitglieder als angemessen.
Die Mitglieder des Vorstandes und ihre persönlichen Stellvertreter werden von den im Wahltermin anwesenden Teilnehmern mit der Mehrheit der abgegebenen Stimmen gewählt. Der Vorstand wählt im Anschluss an seine Wahl aus seiner Mitte eines seiner Mitglieder zum Vorsitzenden und ein weiteres Mitglied zum Stellvertreter.
Ist ein Teilnehmer an der Wahrnehmung des Termins verhindert, so kann er sich durch einen Bevollmächtigten vertreten lassen. Bevollmächtigte Personen haben sich durch eine schriftliche Vollmacht, die gegebenenfalls beglaubigt sein muss, bei dem Verhandlungsleiter des Termins auszuweisen (§120 – 126, insbesondere § 123 FlurbG). Der Bevollmächtigte hat jedoch nur eine Stimme, auch wenn er selbst Teilnehmer ist.
Wählbar ist jeder Volljährige und in seiner Geschäftsfähigkeit unbeschränkte Staatsbürger, auch wenn er nicht Teilnehmer am Flurbereinigungsverfahren ist.
Wahlvorschläge können bis zum 30.05.2016 per Post an das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels geschickt, als Email unter ALFFWSF.poststelle@alff.mlu.sachsen-anhalt.de eingereicht bzw. im Wahltermin vorgebracht werden.
Die Aufgaben der Teilnehmergemeinschaft des Flurbereinigungsverfahrens „Hohenmölsen Verbindungsstraße“ insbesondere des Vorstandes und seines Vorsitzenden, werden den Anwesenden in der Wahl zum Vorstand der Teilnehmergemeinschaft erläutert.

Im Auftrag

Glasewald

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

Landesverwaltungsamt
409 – Obere Flurbereinigungsbehörde

Flurbereinigung:	Hohenmölsen Verbindungsstraße
Landkreis:	Burgenlandkreis
Verfahrens-Nr. :	611-47WSF009

Flurbereinigungsbeschluss

A. Verfügender Teil

I. Entscheidung
Gemäß §§ 87ff des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) i. d. F. vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546 ff.), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19.12.2008 (BGBl. I S. 2794), wird hiermit das

Flurbereinigungsverfahren
Hohenmölsen Verbindungsstraße
im Landkreis Burgenlandkreis

angeordnet.
Das Flurbereinigungsverfahren wird nach den §§ 87ff FlurbG vom Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, 06667 Weißenfels, Müllnerstraße 59, als Flurbereinigungsbehörde durchgeführt.
Das Flurbereinigungsgebiet des Flurbereinigungsverfahrens umfasst im Landkreis Burgenlandkreis

– in der Gemarkung Starsiedel:	jeweils Teile der Fluren 3 und 4,
– in der Gemarkung Großgrimma:	jeweils Teile der Fluren 13, 14 und 15,
– in der Gemarkung Hohenmölsen:	jeweils Teile der Fluren 5, 6 und 7,
– in der Gemarkung Muschwitz:	jeweils Teile der Fluren 4, 5, 8, 9, 10, 11, 12 und 13,
– in der Gemarkung Taucha:	Teile der Flur 3,
– in der Gemarkung Webau:	Teile der Flur 3.

Dem Verfahren unterliegen die im Flurbereinigungsverzeichnis – Verfahrensflurstücke aufgeführten Flurstücke. Das Flurbereinigungsverzeichnis - Verfahrensflurstücke ist Anlage dieses Beschlusses.
Als weitere Anlagen dieses Beschlusses sind die Gebietskarte, in der die Grenze des Flurbereinigungsgebietes dargestellt ist, sowie die Begründung dieses Beschlusses beigefügt.
Das Flurbereinigungsgebiet umfasst eine Fläche von rund 880 ha.

II. Sofortige Vollziehung
Gemäß § 80 Abs. 2 Nr. 4 der Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19.03.1991 (BGBl. I S. 686), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 21.12.2015 (BGBl. I S. 2490), wird hiermit die sofortige Vollziehung angeordnet, mit der Folge, dass Rechtsbehelfe gegen die Anordnung der Flurbereinigung keine aufschiebende Wirkung haben.

III. Beteiligte
Am Flurbereinigungsverfahren sind gem. § 10 FlurbG beteiligt:
1. als Teilnehmer die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten;
2. als Nebenbeteiligte:

a) Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirk Grundstücke vom Flurbereinigungsverfahren betroffen werden;
b) andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten (§§ 39 und 40 FlurbG) oder deren Grenzen geändert werden (§ 58 Abs. 2 FlurbG);
c) Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Flurbereinigungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird;
d) Inhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken;
e) Empfänger neuer Grundstücke nach den §§ 54 und 55 FlurbG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes (§ 61 Satz 2 FlurbG);
f) Eigentümer von nicht zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird (§ 42 Abs. 3 und § 106 FlurbG) oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben (§ 56 FlurbG).

IV. Teilnehmergemeinschaft und Unternehmensträger
Gemäß § 16 FlurbG bilden die Teilnehmer die Teilnehmergemeinschaft. Sie entsteht mit diesem Beschluss und ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Die Teilnehmergemeinschaft des Flurbereinigungsverfahrens führt den Namen **„Teilnehmergemeinschaft der Flurbereinigung Hohenmölsen Verbindungsstraße“.**
Sie hat ihren Sitz in der Stadt Hohenmölsen.
Träger des Unternehmens „Bebauungsplan Nr. S 09 Verbindungsstraße L191-K2196-L189“ ist die Stadt Hohenmölsen.
Der Unternehmensträger ist gemäß § 88 Nr. 2 FlurbG Nebenbeteiligter im Flurbereinigungsverfahren i. S. v. § 10 Nr. 2 FlurbG.

V. Aufforderung zur Anmeldung von Rechten
Rechte, die aus dem Grundbuch nicht ersichtlich sind, aber zur Beteiligung am Flurbereinigungsverfahren berechtigen können, sind innerhalb von 3 Monaten bei der zuständigen Flurbereinigungsbehörde, dem Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, 06667 Weißenfels, Müllnerstraße 59, anzumelden (§ 14 Abs. 1 FlurbG).

Es kommen in Betracht:
a) nhaber von Rechten an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken, z. B. Pacht-, Miet- und ähnliche Rechte (§ 10 Nr. 2d FlurbG);
b) Im Grundbuch einzutragende Rechte an den zum Flurbereinigungsgebiet gehörenden Grundstücken, insbesondere Hütungsrechte oder andere Dienstbarkeiten, wie Wasserleitungsrechte, Wege-, Wasser- oder Fischereirechte usw. die vor dem 01.01.1900 begründet sind und deshalb der Eintragung in das Grundbuch nicht bedurften;
c) Rechte an Grundstücken, die noch nicht in das Grundbuch oder das Liegenschaftskataster übernommen sind.

Diese Rechte sind auf Verlangen der Flurbereinigungsbehörde innerhalb einer von dieser zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.
Werden Rechte nach Ablauf dieser Frist angemeldet oder nachgewiesen, so kann die Flurbereinigungsbehörde die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen (§ 14 Abs. 2 FlurbG).
Der Inhaber eines gem. § 14 Abs. 1 FlurbG bezeichneten Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, demgegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist (§ 14 Abs. 3 FlurbG).
Soweit Eintragungen im Grundbuch durch Rechtsübertragung außerhalb des Grundbuches (z. B. Erbfall) unrichtig geworden sind, werden die Beteiligten darauf hingewiesen, im eigenen Interesse beim Grundbuchamt auf eine baldige Berichtigung des Grundbuches hinzuwirken bzw. den Auflagen des Grundbuchamtes zur Beschaffung der Unterlagen für die Grundbuchberichtigung möglichst ungesäumt nachzukommen.

VI. Einschränkungen
Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Flurbereinigungsplanes gelten gem. § 34 Abs. 1 FlurbG folgenden Einschränkungen:
1. In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsmäßigen Wirtschaftsbetrieb gehören.
2. Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen, Hangterrassen u. ä. Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden.
3. Obstbäume, Beerensträucher, Rebstöcke, Hopfenstöcke, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde beseitigt werden. Andere gesetzliche Vorschriften über die Beseitigung von Reb- und Hopfenstöcken bleiben unberührt.

Sind entgegen den Vorschriften zu 1. und 2. Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, so kann dieses im Flurbereinigungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurbereinigungsbehörde kann den früheren Zustand gem. § 137 FlurbG wiederherstellen lassen, wenn dieses der Flurbereinigung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).
Sind Eingriffe entgegen der Vorschrift zu 3. vorgenommen worden, so muss die Flurbereinigungsbehörde Ersatzpflanzungen anordnen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).
Von der Bekanntgabe dieses Beschlusses bis zur Ausführungsanordnung bedürfen Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, der Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde im Einvernehmen mit der Forstaufsichtsbehörde (§ 85 Ziff. 5 FlurbG).
Sind Holzeinschläge vorgenommen worden, so kann die Flurbereinigungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholzte oder verlichtete Fläche nach den Weisungen der Forstaufsichtsbehörde wieder ordnungsgemäß in Bestand zu bringen hat (§ 85 Ziff. 6 FlurbG).
Gemäß § 35 FlurbG sind die Beauftragten der Flurbereinigungsbehörde berechtigt, zur Vorbereitung und zur Durchführung der Flurbereinigung Grundstücke zu betreten und die nach ihrem Ermessen erforderlichen Arbeiten auf ihnen vorzunehmen.

B. Auslegung

Dieser Beschluss mit
- Begründung,
- Flurbereinigungsverzeichnis - Verfahrensflurstücke und
- Gebietskarte

liegt gemäß § 6 FlurbG nach der öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses in den Gemeinden zwei Wochen lang zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus.
In der Stadtverwaltung Markranstädt, Bürgerbüro im Bürgerrathaus, Markt 1, 04420 Markranstädt liegen die Unterlagen in der Zeit

vom 23. Mai 2016 bis einschließlich 6. Juni 2016

zu den Öffnungszeiten:

Montag:	8.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Dienstag:	8.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag:	8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Samstag	9.00 Uhr bis 11.00 Uhr (jeden 1. und 3. Samstag im Monat)

zur allgemeinen Einsichtnahme aus.

Darüber hinaus kann dieser Beschluss auch im
Landesverwaltungsamt, Referat 409,
Dessauer Straße 70, 06118 Halle (Saale), Zimmer 211, und im
Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, 06667 Weißenfels, Müllnerstraße 59,

sowie im Rathaus der Stadt Hohenmölsen, im Rathaus der Stadt Lützen, im Stadthaus der Stadt Bad Dürrenberg, im Technischen Rathaus der Stadt Weißenfels, im Rathaus der Stadt Zeitz, in der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Elsteraue, im Rathaus der Stadt Teuchern, in der Stadtverwaltung Pegau für die Gemeinde Elstertrebnitz und die Stadt Pegau während der Dienststunden eingesehen werden.
Die Wirkungen dieses Beschlusses treten am Tag nach seiner Bekanntgabe in der betreffenden Gemeinde ein.

C. Rechtsbehelfsbelehrung:
Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim Landesverwaltungsamt, Ernst-Kamieth-Straße 2, 06112 Halle (Saale) schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen. Die Rechtsbehelfsfrist beginnt mit dem ersten Tag der Bekanntmachung.
Gegen die Anordnung der sofortigen Vollziehung kann gemäß § 80 Abs.

5 VwGO beim Oberverwaltungsgericht des Landes Sachsen-Anhalt, Breiter Weg 203-206, 39104 Magdeburg, Antrag auf Wiederherstellung der aufschiebenden Wirkung des Widerspruchs gestellt werden.
Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall ist das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen.

Im Auftrag
Teichmann

-DS-
2. Ausfertigung

JAGDGENOSSENSCHAFT KULKWITZ – GÄRNITZ – SEEBENISCH

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

Hiermit lade ich alle Eigentümer von jagdlich nutzbaren Flächen in den Gemarkungen Gärnitz, Kulkwitz und Seebenisch, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk der Jagdgenossenschaft Kulkwitz – Gärnitz – Seebenisch gehören und auf denen die Jagd ausgeübt wird, zur Versammlung der Jagdgenossenschaft herzlich ein.

Die Versammlung findet am Dienstag, den 7. Juni 2016 um 19 Uhr, in der Gaststätte Grüne Eiche, Ortsteil Gärnitz, Platz des Friedens 6, in 04420 Markranstädt statt.

Tagesordnung:
- Begrüßung/Eröffnung und Bestätigung der Tagesordnung
- Kassenbericht und Prüfbericht des Rechnungsprüfers für das Jahr 2015 und Aussprache
- Beschluss – Entlastung des Jagdvorstandes durch die Versammlung der Jagdgenossen
- Beschluss – Haushaltsplan 2016
- Allgemeines
- Schlusswort des Jagdvorstehers

Erik Munkelt, Vorsitzender

JAGDGENOSSENSCHAFT RÄPITZ

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Mittwoch, den 15. Juni um 19 Uhr, findet im Saal von Frank's Bierstube in Räpitz die Jahreshauptversammlung der Jagdverpächter Räpitz statt.
Tagesordnung:
1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung
2. Bericht des Kassenverwalters für das Haushaltsjahr 2015
3. Haushaltsplanung 2016
4. Allgemeines und Diskussionen
5. Schlusswort

Wir laden alle Feldeigentümer herzlich ein.

Der Jagdvorstand

JAGDGENOSSENSCHAFT FRANKENHEIM

Schönauer Str. 24 – 26, 04420 Markranstädt
Tel.: 0341 9403385

Bekanntmachung der Beschlüsse der Mitgliederversammlung vom 01.04.2016

Folgende Vorlagen wurden beschlossen:
1 / 16 Jahresrechnung 2015 – 2016 mit Feststellung d. Reinertrags
2 / 16 Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2015 – 2016
3 / 16 Verwendung des Reinertrages: „Nicht Auszahlen"
4 / 16 Haushaltplan 2016 – 2017
5 / 16 Entlastung des Vorstandes 2011 – 2016
6 /16 Wahl des neuen Vorstandes 2016 – 2021

Der Jagdvorstand

MITTEILUNGEN AUS DEM RATHAUS

Mit Energie in die Zukunft.

Büro des Bürgermeisters

Sehr geehrte Einwohnerinnen und Einwohner,

die für Juni geplante Ortschafts-Bürgermeistersprechstunde findet am **Dienstag, dem 07. Juni 2016 von 16 bis 18 Uhr in der Ortschaft Quesitz, Ortsbegegnungszentrum Döhlen, Schulungsraum FFW, Zum Rittergut 65** statt.

Spiske, Bürgermeister

GRATULATION DER ALTERSJUBILARE

Nach der bis 31. Oktober 2015 geltenden Fassung des Sächsischen Meldegesetzes war ab dem 70. Geburtstag jeder weitere ein Altersjubiläum im Sinne des Melderechts. In vielen Städten und Gemeinden hatte sich daher die persönliche Gratulation des Bürgermeisters sowie die Veröffentlichung der Altersjubilare ab dem 70. Geburtstag im Amtsblatt etabliert – so auch in Markranstädt.

Seit Inkrafttreten des Bundesmeldegesetzes (BMG) am 1. November 2015 ist die Übermittlung der Daten von Altersjubilaren aus dem Melderegister an Presse und Mandatsträger nur noch eingeschränkt zulässig. Demnach sind Altersjubiläen nur noch der 70. und jeder weitere fünfte Geburtstag und erst ab dem 100. Geburtstag jeder folgende.
Wie der Sächsische Städte- und Gemeindetag (SSG) informiert, bat er beim Sächsischen Staatsministerium des Innern (SMI) um Klarstellung, dass ungeachtet der Vorschriften des BMG eine Datenweitergabe aus dem Melderegister an den Bürgermeister für sämtliche Altersjubiläen möglich ist, weil die Gratulation durch den Bürgermeister zu den Aufgaben der Gemeinde gehört.
In Abstimmung mit dem Bundesministerium des Innern und den Innenministerien der anderen Bundesländern teilte das SMI nun mit, dass die Bürgermeister weiterhin die notwendigen Daten der Meldebehörden erhalten, um den Einwohnern zum Erreichen des 70. Geburtstages sowie zu jedem weiteren Altersjubiläum zu gratulieren. Einer Gratulation des Bürgermeisters zu Altersjubiläen steht damit laut SSG nichts mehr im Wege.
Dem Amtsblatt, das als Presse zu verstehen ist, darf die Meldebehörde weiterhin nur Daten der Jubilare ab dem 70. Geburts-

tag und jedem weiteren fünften sowie ab dem 100. Geburtstag zu jedem folgenden Geburtstag übermitteln. Auch der Bürgermeister ist nicht berechtigt, die Daten an das Amtsblatt weiterzureichen.

Auszüge Schreiben SSG

LEADER-FÖRDERUNG SÜDRAUM LEIPZIG

Entscheidungen zum ersten Projektaufruf der Region „Südraum Leipzig“ sind gefallen

Es war die zweite Sitzung des LEADER-Entscheidungsgremiums 2016, zu der am Dienstag, den 12.04.2016 die Mitglieder des Koordinierungskreises zusammenkamen. Der erste Projektaufruf war für 4 Fördertatbestände mit insgesamt 2,55 Mio. EUR ausgestattet. Anhand des Kriterienkatalogs aus der LEADER-Entwicklungsstrategie konnten rund 720 T€ Fördermittel vergeben werden. Damit sind die ersten 12 Projekte auf den Weg gebracht.
Die Koordinierungskreismitglieder beschäftigten sich mit Anträgen zu den Themen „Wohnen“ (8 private Antragsteller), Kommunaler Straßenbau (2 kommunale Anträge), Soziale Infrastruktur (11 Anträge) sowie Abbruch (1 kommunaler Antrag).
Die in der LES des Südraums Leipzig verankerten Kohärenzkriterien stellen hohe Ansprüche an die Antragsteller respektive an die Qualität der Projekte. Dementsprechend mag es nicht verwundern, dass von den eingereichten 22 Projekten, die den Zielen der LES entsprachen, nur 12 ein positives Votum erhalten konnten.
Leider sind die eingereichten Vorhaben unserer Ortsteile „Ausbau Schmuckplatz OT Altranstädt“ sowie „Aufwertung der Begegnungsstätte am Rittergut OT Döhlen“ nicht ausgewählt worden.
Der nächste Aufruf zum Einreichen von Anträgen ist für Juni 2016 geplant. Dann können Privatpersonen, Vereine, Kommunen oder Unternehmen ihre Fördermittelanträge bei der Lokalen Aktionsgruppe Südraum Leipzig (LAG) wieder stellen. Das trifft auch auf nicht ausgewählte Anträge aus dem 1. Aufruf zu.

STELLENAUSSCHREIBUNG

In der Stadt Markranstädt wird zum frühestmöglichen Zeitpunkt

eine/ein Mitarbeiterin/Mitarbeiter für die zentrale Haushaltsführung

gesucht.
Die Stelle ist befristet bis 30.06.2017 und umfasst eine wöchentliche Arbeitszeit von 20 Stunden. Die Befristung erfolgt nach § 14 Abs. 1 Nr. 1 Teilzeit- und Befristungsgesetz.
Gesucht wird eine/ein engagierte/r, qualifizierte/r und teamfähige/r Mitarbeiter/in die/der allem Neuen positiv gegenüber steht und bereit ist, sich den Veränderungen zustellen.
Zu den Aufgaben der/des Stelleninhaber/in/s gehören folgende Aufgaben:

- **Zentrale Erstellung von Zahlungsanordnungen,**
- **Wahrnehmung buchhalterischer Aufgaben,**
- **Mitwirkung bei Durchführung der Inventur beweglicher und unbeweglicher Vermögensgegenstände.**

Diese Stelle setzt den Abschluss als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine vergleichbare Qualifikation voraus.
Er werden Kenntnisse in der SächsGemO, der SächsKomHVO-Doppik, dem SächsKOmKBVO, der VwVFemHSys und der AO erwartet.
Die Stelle ist mit der EG 5 TVöD (Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes) bewertet.
Ihre Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Schul- und Berufsabschluss und beruflicher Werdegang) richten Sie bitte bis zum 17.06.2016 an:

Stadtverwaltung Markranstädt
Personalamt
Markt 1, 04420 Markranstädt.

Spiske, Bürgermeister

FACHBEREICH I – BÜRGERSERVICE/ORDNUNGSAMT

Aufruf an die Hundebesitzer der Stadt Markranstädt – Verunreinigung durch Hundekot

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

in letzter Zeit trat vermehrt das Problem mit den Hinterlassenschaften von Hunden in der Stadt auf. Dies möchten wir zum Anlass nehmen, um erneut auf die Verunreinigung durch Hundekot aufmerksam zu machen.
Die Anlieger, darunter auch einige Hundebesitzer, sowie die Mitarbeiter der Stadt unternehmen große Anstrengungen die Stadt sauber zu halten. Leider kommt es immer wieder zu Verunreinigungen durch Hundekot, vor allem in den Grünanlagen und auf den Gehwegen der Stadt.
Bitte helfen auch Sie, dass diese Verhältnisse der Vergangenheit angehören und ein Benutzen der Gehwege und Grünanlagen angenehmer wird.
Halter und Führer von Tieren haben dafür Sorge zu tragen, dass ihre Tiere öffentliche Flächen nicht verunreinigen. Bei verursachten Verunreinigungen sind diese unverzüglich zu beseitigen.
In der Stadt Markranstädt sind an verschiedenen Stellen Hundetoiletten aufgestellt, welche dafür genutzt werden können.
Nur durch eine gemeinsame Zusammenarbeit mit den Bürgern der Stadt Markranstädt gelingt es, unsere schöne Stadt sauber zu halten.

Ordnungsamt Markranstädt

Standorte der Hundetoiletten in der Stadt Markranstädt
- Parkanlage „Alter Friedhof“
- Oststraße Am Anger (Wohngebiet „Am See“)
- Spechtstraße/Ecke Schwanenweg (Wohngebiet „Am See“)
- Parkanlage „Promenadenring“ (gegenüber dem Brauhof)
- Parkanlage „Krakauer Teich“ (Eingang Zwenkauer Straße)
- Parkanlage „Neue Straße/Ecke Hordisstraße“
- Lilienthalstraße/Ecke Wirtschaftsweg

Information über Wurfzettel zum Thema – Schrott-, Metall- und Altkleidersammlung

Aus gegebenem Anlass möchte das Ordnungsamt Markranstädt zu folgendem Problem informieren: In vielen Briefkästen im Stadtgebiet Markranstädt und den Ortsteilen finden die Bürger Wurfzettel, auf denen Althaushaltsgerätesammlungen oder Metall- und Schrottsammlungen angekündigt werden. Ein konkreter Hinweis zur Firma bzw. Telefonnummer auf den Veranstalter ist nicht zu finden. Das Ordnungsamt empfiehlt, diese Wurfzettel zu ignorieren. Aus der Vergangenheit ist bekannt

geworden, dass teilweise keine Abholung stattfand, einiges von den abgelegten Gegenständen liegen blieb oder schlimmstenfalls in der Landschaft entsorgt wird.
Die Eigentümer der abgelegten Gegenstände sind in der Pflicht, diese wieder an sich zu nehmen, da sonst eine gebührenpflichtige Sondernutzung vorliegt.
Selbst uns als Ordnungsamt gelingt es nur selten bzw. gar nicht, diese Firmen ausfindig bzw. diese haftbar zu machen.
Nehmen Sie besser die Angebote aus der aktuellen Abfallfibel 2016 in Anspruch und Sie können sicher sein, Ihren Sperrmüll bzw. Metall oder Elektroschrott ordnungsgemäß abholen zu lassen und/oder an den jeweiligen Sammelstellen abzugeben.

Ordnungsamt

FACHBEREICH IV – WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG / STADTMARKETING / SCHULEN UND KULTUR

90 Jahre hier auf Erden, das muss doch gefeiert werden!

Am 11. April 2016 feierte Ursula Zorn mit ihrer Sportgruppe in der Stadthalle Markranstädt ihren stolzen 90. Geburtstag, der bereits am 5. April war. Auch Bürgermeister Jens Spiske ließ es sich nicht nehmen und überbrachte persönlich Glückwünsche zu ihrem Ehrentag. Keinen einzigen Termin ihrer geliebten Sportgruppe verpasste Frau Zorn bisher. Mit viel Freude nimmt sie am Training mit ihren rund 20 Sportlerinnen und Sportlern teil. Auch die Zeit für einen kleinen Schwatz kommt dabei nicht zu kurz. Denn aktiv sein und Freunde treffen ist ihr wichtig. Deshalb musste auch dieser besondere Geburtstag gemeinsam mit ihrer Gruppe bei Kaffee und Kuchen gefeiert werden. Übrigens: Neue Trainingspartner sind immer gern gesehen. Interessierte Senioren können unverbindlich vorbeikommen. Die Seniorensportgruppe trifft sich jeden Montag von 14 bis 15 Uhr im kleinen Saal der Stadthalle Markranstädt, Leipziger Straße 4.

Mandy Sörgel, Mitarbeiterin

Urusla Zorn (4. v. r.) im Kreise ihrer Sportgruppe und Bürgermeister Jens Spiske

17. Frühlingsball für Junggebliebene

Mitte April fand der alljährliche „Frühlingsball für Junggebliebene“ in der Stadthalle Markranstädt statt. Von 15 bis 18 Uhr konnten die Gäste bei flotten Melodien auf Einladung des AWO-Seniorenheims „Im Park“ und „Am See“ sowie der Stadt ihr Tanzbein schwingen. Für Unterhaltung sorgte diesmal das Duettpaar Andrea und Wilfried Peetz. Besonderes Highlight war die Showeinlagen von Modiva. Eingekleidet von der Markranstädter Textilchirurgie präsentierten die Damen verschiedene Tänze. Allen fleißigen Helfern, die die Durchführung der beliebten Veranstaltung ermöglicht haben, sei herzlich gedankt. Insbesondere für die Mitwirkung von Manfred Wotschke, Bernd Meißner und Frank Haenel vom Markranstädter Seniorenrat. Den engagierten Senioren Karin Rödger, Margita Manns, Monika Becker, Karin Oliva, Steffi Hauptmann und Frank Scheller sowie den Mitarbeitern der Arbeiterwohlfahrt. Schon jetzt können Sie sich den 28. November vormerken. Dann findet wieder der alljährliche Adventsball für Junggebliebene statt.

Mandy Sörgel, Sachbearbeiterin

Unternehmerinnenfrühstück dient der Planung des „Lebendigen Adventskalender“ 2016

Weihnachten kommt immer so plötzlich und doch in jedem Jahr zur selben Zeit. Die Unternehmerinnen der Stadt Markranstädt wollten dem entgegenwirken und haben in diesem Jahr schon am 12. April anlässlich eines Unternehmerinnenfrühstücks mit der Planung des „Lebendigen Adventskalenders 2016“ begonnen. Dem voraus ging ein eindeutiges Bekenntnis für eine Neuauflage. Alle zum Frühstück erschienen Damen sind bereit, ihre Unternehmenstüren auch in diesem Jahr wieder in der Vorweihnachtszeit zu öffnen. Die Markranstädter Bürgerinnen und Bürger dürfen sich also wieder auf diese Zeit freuen und lebhaft teilnehmen an den Veranstaltungen und Präsentationen. Auch in diesem Jahr werden wieder Events in unseren Ortsteilen stattfinden. Die Markranstädter dürfen schon heute gespannt sein auf einen gut gefüllten „Lebendigen Adventskalender“ 2016.

Carolin Weber, Wirtschaftsförderung

Schon jetzt werden Pläne für die Weihnachtszeit geschmiedet

Erste Flüchtlinge haben Deutschkurs A1 erfolgreich abgeschlossen

Am 27. April 2916 haben die ersten acht Flüchtlinge, die in unserer Stadt ihre neue Heimat gefunden haben, die Zeugnisse für den erfolgreich absolvierten Deutschkurs in Empfang nehmen können. Im Mehrgenerationenhaus wurde von der Volkshochschule, die den Kurs federführend begleitet hat, eine klei-

ne Zeugnisausgabe organisiert. Alle Absolventen waren in dem Raum erschienen, in dem sie den Unterricht erteilt bekamen. In 320 Unterrichtseinheiten wurden über zwei Monate die wichtigsten sprachlichen Grundlagen der deutschen Sprache gelehrt. Nun können sich diese Absolventen auf einfache Art und Weise in Wort und Schrift verständlich machen. Das Erlernen neuer Buchstaben und das Schreiben von links nach rechts stellte sich beim Erlernen der deutschen Sprache als die größere Herausforderung dar. Denn nur so konnten die Absolventen den dargebotenen Lehrstoff für sich bei Lesen zu Hause verarbeiten. Die Lehrerinnen Frau Bernstädt und Frau Grund waren ebenfalls erschienen, um ihren Schülerinnen und Schülern zur erfolgreichen Prüfungsteilnahme zu gratulieren. Inzwischen haben zwei neue Deutschkurse begonnen, einer für Analphabeten und einer für „Fortgeschrittene“, die bereits lateinische Buchstaben schreiben können.

Carolin Weber, Wirtschaftsförderung

Sächsische Ehrenamtskarte

Absolventen mit ihren Lehrerinnen Frau Grund (3. v. links), Frau Bernstädt (4. v. links), Herrn Hamwi (3. von rechts), der als Übersetzer unterstützte

Als ein Zeichen des Dankes und der Anerkennung von ehrenamtlicher Tätigkeit vergibt das Ministerium für Soziales und Verbraucherschutz eine Sächsische Ehrenamtskarte. Diese Karte ist sachsenweit einheitlich und ist bis 31. Dezember 2016 gültig. Inhaber erhalten Vergünstigungen im Bereich Kultur, Freizeit, Bildung, Sport, Tourismus sowie Verkehr. Nähere Informationen sowie eine Übersicht der Kooperationspartner gibt es Internetseite www.ehrenamt.sachsen.de. Die Anmeldeformulare sind über die Stadtverwaltung Markranstädt erhältlich. Bitte kontaktieren Sie dazu Frau Sörgel unter der Telefonnummer 034205 61-167 oder der E-Mail Adresse m.soergel@markranstaedt.de. Antragsteller müssen ihren Wohnort in Sachsen, mindestens seit einem Jahr ehrenamtlich tätig und älter als 16 Jahre sein.

Mandy Sörgel, Mitarbeiterin

Nicht einfach nur eine Pflasterung

Wer vom Markt über die Leipziger Straße flaniert, dem fällt sofort ins Auge, hier wurde kein klassisches Pflaster nach herkömmlichen Muster verlegt. Besucher Markranstädts schwärmen von der Farbigkeit der Gehwege, deren mediterrane Farbe Fröhlichkeit und Leichtigkeit verbreitet. Wie zufällig durchziehen die sandgelben Pflastersteine graue Streifen. Dabei folgt die Verlegung der Steine einer klaren Vorgabe. An der Spitze des Marktes im Kreuzungsbereich zur Schul- und Hordisstraße befindet sich das Zentrum der Idee. Wie ein Kieselstein, der senkrecht ins Wasser fällt, breiten sich wellenartig in immer größer werdenden Abständen Kreisbahnen von diesem Zentrum aus. Und je weiter weg man von diesem Mittelpunkt ist, umso größer werden die Abstände zwischen den einzelnen grauen Ringen. Vom Markt bis zur Eisenbahnstraße findet sich diese Gestaltung und markiert so das Neue Zentrum Markranstädt.
Aber nicht nur in der Pflasterung spielt das Thema Wellen und Linien eine wesentliche Rolle. Auch das Erscheinungsbild der Stadt Markranstädt adaptiert die Wellenlinien, welches der Wind auf Wasser hinterlässt und symbolisiert damit Markranstädt am Kulkwitzer See. Durch Verschiebung mehrerer Wellen entsteht der sogenannte Moiré-Effekt. Fast wie flackerndes Wasser im Sonnlicht wirken die Überlagerungen dabei. Das Moirémuster eingebettet im Erscheinungsbild der Stadt visualisiert durch Überlagerung und Verstärkung das Thema Energie, Wasser bzw. See und das lebendige Leben – kurz die Dynamik der Stadt Markranstädt. Wie ein roter Faden zieht sich somit das Spiel mit Wellen und Linien durch die Gestaltung und den Auftritt Markranstädts.

(Foto: Fotostudio Wild)

ODER WIE CLAUS NARR SAGEN WÜRDE …

Die Rückkehr des kopflosen Reiters

Wissen Sie eigentlich, worauf der Begriff „Bürgersteig“ zurückzuführen ist? Zu meiner Zeit, also im Mittelalter, hatten die Menschen ihre Abfälle (ja, auch die aus den Nachttöpfen) einfach aus dem Fenster auf die Straße geschüttet. Damit die Bürger nicht durch diesen Morast laufen mussten, wurden dann hohe Steine verlegt, auf denen man sauberen Fußes durch die Stadt steigen konnte. Das war der Bürgersteig.
Diese Zustände sind zum Glück längst Vergangenheit. Beim genauen Hinsehen fällt jedoch auf, dass Markranstädt und seine Ortschaften in letzter Zeit eine Blüte mittelalterlicher Merkmale erleben. Nicht nur, dass man sich zunehmend wieder der Pferde als Fortbewegungsmittel bedient, sondern weil vermehrt auch deren Hinterlassenschaften getreu ihrer historischen Vorbilder dampfend auf den Wegen thronen.
Reiter wie auch Halter von Pferden wissen, dass man gemäß des Sächsischen Straßengesetzes unverzüglich für die Entfernung dieser Exkremente zu sorgen hat. Auch dann übrigens, wenn das Tier in einer Verkehrszo-

ne seinen Schweif hebt, in der das Entladen von Fahrzeugen ausdrücklich erlaubt ist. Nicht umsonst tragen Kutschpferde in Dresden seit einiger Zeit sowas wie eine Windel. Poohbag nennt sich die textile Konstruktion am Heck der Vierbeiner, welche die fallenden Äpfel auffängt, noch bevor sie am Boden detonieren.
Das Spektrum der zu beachtenden Vorschriften reicht vom Straßen- über das Waldgesetz des Freistaates bis hin zu naturschutzrechtlichen Regelungen. Im Übrigen gilt stets die StVO und damit natürlich auch das Gebot der Vorsicht und gegenseitigen Rücksichtnahme.
Auf vielen Wegen in der Kernstadt und den Ortschaften dürfte es die markanten Haufen eigentlich gar nicht geben, weil das Reiten hier schlichtweg nicht gestattet ist. Auch das aus der Population der Drahtesel bekannte „Absteigen und Schieben“ lässt der Gesetzgeber hier nicht gelten. Ja, nicht einmal mit einem apfelneutralen E-Pferd, so es denn ein solches gäbe, dürfte man diese Wege bereiten.
Das hat übrigens bedeutsamere Gründe als ein paar zurückbleibende Pferdeäpfel. Die Pfade sind für das Gefahrenpotenzial, das sich aus der Begegnung von Mensch und Pferd ergibt, einfach nicht geschaffen. Wird dann auch noch ein Passant verletzt, kommt neben dem Bußgeldkatalog sogar das Strafgesetzbuch ins Spiel. Eine geradezu dankbare Aufgabe für die Ermittlungsorgane abseits von DNA-Spuren, Täterprofilen oder Wärmebildkameras. Sie müssen nur der Spur der Äpfel folgen, wie im Mittelalter.

Ihr Claus Narr

KINDER / JUGEND / SCHULE

Die Stadt, die gewinnt.

AWO KITA WEISSBACHWEG

Ein Name für unsere Einrichtung

Wir, die Kinder, Erzieher und die Eltern aus dem Kindergarten der AWO Kita & ambulante Dienste GmbH, im Weißbachweg 1, gleich neben dem Weißbach Haus und angegliedert an das MGH, haben seit Januar 2015, mit unserer Eigenständigkeit, einen geeigneten Namen für unser Haus gesucht. Durch Umfragen bei den Kindern und der Thematisierung in Elternabenden, kam die Frage nach der Geschichte zum Weißbachweg auf. Diese haben wir aufgegriffen und uns auf eine Zeitreise begeben.
Wir nahmen Kontakt zur Stadt und zum Heimatverein auf und erfuhren, dass der Namensgeber dieses Weges der damalige Ortspfarrer Franz Eduard Weißbach war, welcher von Mai 1841 bis zu seinem Tod 1870 die Gemeinde Markranstädt und Lausen führte. Er war ein volksnaher Mensch, der sich für die Bildung und die Belange aller „Schichten“ einsetzte, egal welcher Herkunft. Gemeinsam mit dem Schulmeister Glanz und dem Bürgermeister Rottmann rief er 1846 das erste Markranstädter Kinderfest ins Leben. Was anfänglich nur als eine einmalige Veranstaltung geplant war, ist zu einer 150 Jahre alten Tradition in Markranstädt avanciert. Noch heute feiern Kinder, Eltern und die Einwohner Markranstädts dieses Spektakel. Jedes Jahr nehmen wir voller Freude auf einem selbstgestalteten Kinderfestwagen am Umzug teil. Durch diese gemeinsame Feierlichkeit war der Bezug zu Herrn Pfarrer Weißbach schnell hergestellt. Die Kinder, deren Eltern und wir als Erzieher identifizierten uns sofort mit Herrn Weißbach. Per Aushang in unserem Eingangsbereich konnten alle für einen von drei Namen abstimmen. Im Vorfeld wurden diese mit den Kindern gesucht und erarbeitet. Die WEIßBACH – ZWERGE gingen recht schnell in Führung.
Am 15. April war es soweit und die Kinder konnten unser Haus mit jeder Menge Wasserbomben auf diesen Namen taufen. Bei einem Kaffeeimbiss hatten alle anwesenden Gäste die Möglichkeit, unsere vorbereitete Ausstellung zum Kinderfest in Markranstädt zu bewundern, in längst vergangene Zeiten abtauchen und noch einiges über Pfarrer Weißbach erfahren, welcher später auch zum Ehrenbürger der Stadt ernannt wurde. So bleibt ein Stück Markranstädter Geschichte am Leben.

Das Team der Weißbach-Zwerge

HORT WELTENTDECKER

Kleine Ferien – Große Erlebnisse

Die Osterferien bieten stets nur ein paar Tage Raum vom alltäglichen Schul- und Hortablauf, aber umso intensiver haben wir sie genutzt. So ging es einen Tag zum Richtungswechsel, auf die „Kleine Farm“. Voller Begeisterung konnten wir hier Hühner, Kaninchen, Minischweine und Ziegen nicht nur ansehen, sondern auch mit in die Gehege und sie streicheln. Am niedlichsten waren die kleinen Zicklein, die erst wenige Wochen alt waren und die jeder gerne mitgenommen hätte. Natürlich konnten wir auch bei kleinen Arbeiten mithelfen, wie füttern oder Laub harken. Zum Mittag haben wir dann den Grill angeworfen und es gab leckere Würstchen mit Kartoffelsalat oder Brötchen. Auch am folgenden Tag ging es heiß her bei uns im Hort, denn die Freiwillige Feuerwehr Markranstädt / Döhlen kam zu uns. Ein Probealarm schreckte uns alle aus dem Spiel und so konnte die Feuerwehr mit Tatütata anrücken. Wir haben zusammen mit den Kindern der „Forscherinsel“ genau erfahren, wie wir uns im Brandfall verhalten müssen, wer wie zu benachrichtigen ist oder was alles zur Ausrüstung eines Feuerwehrmannes gehört. Zu den Höhepunkten gehörten Zielspritzen, das Erklettern der Feuerwehrautos oder Demonstrationen, was passiert, wenn

eine Spraydose im Feuer landet oder Fett mit Wasser gelöscht wird. Mitgebrachte Flyer wurden gerne mitgenommen, da viele Kinder nun gern der Kinder- und Jugendfeuerwehr beitreten würden. Ein herzliches Dankeschön nochmals an die Jungs vom Richtungswechsel und alle Feuerwehrmänner und –frauen, für die schöne Betreuung! Bei Sport, Spiel oder Basteln – jeder konnte sich etwas auswählen – klangen unsere Ferientage am Freitag aus.

A. Winkler und das Weltentdecker-Team

GRUNDSCHULE NILS HOLGERSSON GROSSLEHNA

Eine rundum gelungene Klassenfahrt

Meine Klasse, die dritte Klasse der Grundschule Großlehna, und ich waren vom 11. bis 13. April in der Jugendherberge im Haus Grillensee in Naunhof. Es ist ein sehr schönes Gelände. Mir gefiel, dass jeden Tag die Sonne schien und wir sehr viel Sachen gemacht haben, zum Beispiel Teamgeist fördernde Spiele, Bogen schießen und wir haben auch eine Murmelbahn und eine Modellbrücke gemeinsam gebaut. Am zweiten Abend haben wir ein Lagerfeuer gehabt. Ich möchte mich bei den Eltern bedanken, die uns begleitet haben.

Maike, Klasse 3

GRUNDSCHULE KULKWITZ

Schnuppertraining am 12.04.2016
SC DHfK Leipzig – 1. Handball – Bundesliga

Was für ein Tag ...

Unsere 4. Klassen durften heute trainieren. Und das mit Spielern der Handball-Bundesliga.
Den ganzen Vormittag schwitzten wir für unsere sportliche Fitness und Punkte beim Spiel in verschiedenen Mannschaften. Herr Andrä und der Bundesligaspieler Alen Milosovic vom SC DHfK Leipzig zeigten uns, was mit Geschick und Ausdauer im Handball alles möglich ist.
Wir möchten uns für diesen tollen, aktiven und fröhlichen Sporttag sowie für das tolle Bild mit allen Unterschriften des Bundesliga Vereins SC DHfK Leipzig bedanken und schauen sicherlich (wie sowieso schon viele von uns ...) beim nächsten Spiel mal vorbei und drücken die Daumen.

Die 4. Klassen

OBERSCHULE/GYMNASIUM MARKRANSTÄDT

Gewaltpräventionsprojekt für die 6. Klassen der Oberschule Markranstädt

Im Rahmen des Präventionskonzeptes der Oberschule Markranstädt fand am 18., 25. und 29. April ein Projekt zur Gewaltprävention mit allen 6. Klassen der Oberschule statt.
In den Räumlichkeiten des Jugendclubs Markranstädt lernten die Schülerinnen und Schüler, wie Konflikte entstehen und wie man sie löst. Mit kleinen Übungen wurden Themen wie Mobbing, Eskalationsstufen und Missverständnisse in der Kommunikation veranschaulicht. Das Kooperationsprojekt von Schulsozialarbeit (Caritasverband Leipzig e. V.), Jugendclub (CJD) und von impulse erlebnsiverein e. V. zielt nicht nur darauf ab, die Kompetenzen in der Konfliktbewältigung zu erweitern, sondern will das Gemeinschaftsgefühl in den Klassen stärken. Außerhalb des Klassenzimmers können sich die Schülerinnen und Schüler, aber auch Lehrer und Sozialarbeiter anders begegnen und neue Seiten aneinander erleben. Zudem können sich die Klassen ohne Einfluss von außen (z. B. anderen Klassen und schulischen Anforderungen) auf die Klassengemeinschaft und die Anliegen der Klasse konzentrieren. Während des Projekttages können aktuelle Konflikte anhand der Methoden „Friedensbrücke“ aufgearbeitet werden.
Um den Transfer des Gelernten in das Klassenzimmer zu gewährleisten, wird einige Wochen nach den Projekttagen eine Nachbesprechung im Rahmen der Schule stattfinden.

Veronika Kiermeier, Schulsozialarbeiterin

Oldtimerrallye
16. Via-Regia-Classic 2016

Markranstädter Oldtimerverein e.V.
Ziegelstraße 12, 04417 Markranstädt, Postfach 1132
Tel. 0177 / 1595484
www.oldtimerverein.de

Der Markranstädter Oldtimerverein veranstaltet am 22.05.16 seine 16. Oldtimerrallye Via-Regia-Classic 2016. Die Rallyestrecke führt in der Landschaft südwestlich von Markranstädt vom Start auf dem Parkplartz am Möbelhaus Markranstädt an der B87/An der Renne durch die Städte und Gemeinden Quesitz Schkölen, Räpitz, Schkeitbar, Großschkorlopp, Kleinschkorlopp, Zitzschen, Rüssen-Kleinstorkwitz, Audigast, Pegau, Werben, Kleingörschen, Starsiedel, Lützen, Großlehna zurück nach Markranstädt. Dabei werden Stopps für Sonderprüfungen in Zitzschen auf dem Kirchplatz, Pegau auf dem Kirchplatz, in Kleingörschen auf dem Dorfplatz und in Großlehna uaf dem Gelände der Fa. sogut durchgeführt. Dabei können die Teilnehmer ihr Wissen auf dem Gebiet der Oldtimerei und ihr Geschick im Umgang mit den Fahrzeugen
beweisen. Ziel ist wieder auf dem Parkplatz des MHM, wo die Fahrzeuge ab 13 Uhr eintreffen werden, Siegerauszeichnung wird gegen 15 Uhr sein.

KINDER-, JUGEND-, KULTUR- UND HEIMATVEREINE

Die Stadt, die bewegt.

KULTUR- UND FASCHINGSVEREIN SEEBENISCH E.V.

Falco-Tribute-Show kommt zum OpenAir

Die Beauty Brigade aus Leipzig bei ihrem Open-Air-Auftritt 2016

Am 27. August steigt auf der Seebenischer Festwiese an der Alten Gärtnerei das 19. OpenAir. Die heiße Rocknacht steht unter dem Titel „FALCO – THE SHOW“. Das Team aus München gilt als eine der weltweit besten Falco-Tribute-Shows. Die renommierten Musiker zeigen auf der Seebenischer Bühne, wie der Pop-Amadeus wirklich war. Sowohl die Ausstrahlung der Band als auch die Stimme des Frontmanns sind mit dem 1998 verstorbenen Original fast identisch.
Den zweiten Act beim Seebenischer OpenAir 2016 besetzen The Night Prowlers. Die Leipziger Band spielt von AC/DC, ZZ Top und Deep Purple über Hits von Gitarrenlegenden wie Jimi Hendrix oder Roy Gallagher bis hin zu aktuellen Titeln von Lenny Kravitz oder den Red Hot Chilli Peppers alles, was zum Anheizen der einzigartigen Seebenischer OpenAir-Stimmung nicht fehlen darf.
Also vorgemerkt: 27. August 2016, Festwiese Seebenisch. Wir freuen uns auf Euch!

Workshop vom Preisgeld
Grund zur Freude hatten jüngst auch die Tänzerinnen und Tänzer des KFV Seebenisch. In einer Radio-Aktion zählten sie zu den Gewinnern. Mit dem Preisgeld konnte die Teilnahme des KFV-Tanzpaares an einem Workshop für akrobatische Elemente finanziert werden.

Aufruf
In diesem Zusammenhang rufen wir alle interessierten und ambitionierten Mädchen, Jungen und Jugendlichen auf, Teil unserer erfolgreichen Tanzgruppen zu werden. Bei Interesse könnt ihr euch auch gern direkt zu den Trainingszeiten melden und so die Top-Stimmung schon mal vor Ort erleben. Das Training in der Altersklasse 10 bis 14 Jahre findet freitags von 16 bis 17 Uhr und in der Altersklasse 15 bis 25 Jahre von 17 bis 20 Uhr jeweils in der Sporthalle der Grundschule Kulkwitz statt.

Rainer Küster

MARKRANSTÄDTER KINDERFESTVEREIN E.V.

Einladung zu fünf kunterbunten Tagen

Liebe Markranstädter Bürgerinnen und Bürger,

der Vorstand des Markranstädter Kinderfestvereines e.V. lädt Sie recht herzlich zu unserem diesjährigen 141. Kinderfest ein. Dieses findet vom 16. bis 20. Juni 2016 unter dem Motto „Ja, so ein Zirkus“ statt. Neben traditionellen Veranstaltungen wird es auch einiges Neues geben.
Nun haben wir einige Termine, welche Sie bereits in Ihrem Terminkalender vermerken können:

- 16. Juni um 17 Uhr im KuK: Musical der Grundschule Markranstädt „Tushi pamoja“ und 16. Juni um 21 Uhr im MCC-Zelt auf dem Festplatz: Public Viewing EM-Vorrundenspiel Deutschland – Polen
- 17. Juni um 18 Uhr im KuK: „Kinderfestgala“
- 18. Juni ab 9 Uhr: „buntes Treiben im Stadtbad“ und ab 21 Uhr Fackelumzug
- 19. Juni um 14 Uhr: Festumzug und um 22.30 Uhr Feuerwerk

Vom 16. bis 20. Juni hat die Festwiese am Stadion am Bad geöffnet und hält viele kleine und große Höhepunkte rund um das Kinderfest bereit. Diese entnehmen sie bitte unserer Festbroschüre oder schauen auf unsere Internetseite www.markranstaedter-kinderfestverein.de. Die Festbroschüre erhalten Sie an folgenden Verkaufsstellen: MKS, Stadtverwaltung Markranstädt, Weinhandlung Hoppe, Radschefummel. Dort erhalten Sie ebenfalls unsere Festplaketten (Eintritt Festwiese für 5 Tage). An der Festwiese können selbstverständlich wieder Tageskarten erworben werden. Der Eintritt für Kinder ist frei. Von den Einnahmen finanziert der Verein wieder die zahlreichen Veranstaltungen und Angebote für die Kinder während der Kinderfesttage. Wir hoffen Sie neugierig auf unser diesjähriges Kinderfest gemacht zu haben und würden uns sehr freuen, Sie bei unseren Veranstaltungen und auf der Festwiese begrüßen zu dürfen.

Ihr Vorstand

LEIPZIGER CHORVERBAND

Frühlingslieder erklingen in der Kirche Schkeitbar

Wir laden ein zum Gemeinschaftskonzert am Sonntag, den 29. Mai um 15 Uhr, in die Kirche Schkeitbar. Anlässlich des Tages des Liedes veranstaltet der Leipziger Chorverband das alljährliche Frühlingsliedersingen. Das diesjährige Konzert wird gestaltet vom Gemischten Chor Räpitz, dem Elster-Chor Pegau, T. Voices und dem Frauenchor Wolteritz. Wir laden hiermit alle Interessierten aus nah und fern recht herzlich ein.

Birgit Adolph

DÖHLENER VOLKSFESTFREUNDE E.V.

Frühlingsfest 2016 der Döhlener Volksfestfreunde

Das am 19.03.2016 stattgefundene Frühlingsfest der Döhlener Volksfestfreunde war zur Freude der fleißigen Veranstalter super gut besucht. Die Band TRUCK WHEELS hat mit ihrer sehr unterhaltsamen Musik in unsere von vielen fleißigen Helfern wunderschön geschmückte Feuerwehrhalle Stimmung gebracht. Für die weitere musikalische Unterhaltung am Abend sorgte wie immer „The Soundcrew“ aus Döhlen. Auf große Begeisterung bei unseren Besuchern stieß auch wieder unsere beliebte „Trödel“-Tombola. Der Vorstand dankt allen Beteiligten

für ihren Einsatz bei der Durchführung der Veranstaltung sowie für das Einräumen und Schmücken im Vorfeld und für das Aufräumen am nächsten Vormittag. An dieser Stelle möchten wir schon jetzt alle Skater zu dem am 25.06.2016 stattfindendem Skatturnier ins Ortsbegegnungszentrum nach Döhlen einladen. Das diesjährige Volksfest in Döhlen findet am Wochenende vom 19.08.2016 – 21.08.2016 statt. Dazu sind bitte auch die Aushänge zu beachten, welche frühzeitig an den bekannten Stellen in unseren Dörfern und in Markranstädt angebracht werden.

Ihre Döhlener Volksfestfreunde e.V.
Karsten Krone, stellv. Vorsitzender

MARKRANSTÄDTER CARNEVAL CLUB E.V.

Nach dem Karneval ist vor dem Karneval

Der MCC hat ein Motto für die neue Session gefunden, heute stellen wir es euch vor: „Knusper, knusper Knäuschen, Lallendorfer Märchenhäuschen“ Wir freuen uns jetzt schon darauf, euch bei unseren Veranstaltungen begrüßen zu dürfen. Wer bis dahin nicht warten will, der kann uns auch zum Sächsischen Familientag auf der Bühne an der Promenade des Kulkwitzer See bestaunen. Am Samstag, dem 21. Mai um 11.30 Uhr, tritt dort unsere „patchwork-Gruppe“ mit ihrem aktuellen Showtanz auf. Und zum Kinderfest sind wir wieder mit am Start, denn auch in diesem Jahr darf der MCC das Festzelt auf dem Kinderfestplatz bewirtschaften. Von Donnerstag bis Sonntag sind wir für euch da. Am Donnerstag, dem 16.06., wird es eine Live-Übertragung des EM-Spiel Deutschland – Polen geben. Dann am Freitag dem 17.06. spielt für euch im Festzelt unsere Limit-Liveband und am Sonntag werden wir direkt nach dem Kinderfestumzug unser Kuchenbuffet mit selbstgebackenem Kuchen im Festzelt eröffnen, am Abend

legt die GL-UT Diskothek zum Tanz für euch auf. Ihr seht, es lohnt sich jeden Tag ins Festzelt zu kommen. P.S.: Unsere MCC-Lok fährt auch wieder als Shuttle durch den Stadtpark bis zur Festwiese.

Bis dahin eine schöne Zeit, euer *Thomas Koch*

CHORGEMEINSCHAFT SCHARNHORST GROSSLEHNA E.V.

Chorgemeinschaft Scharnhorst Großlehna e.V. lädt zum Singen in den Mai

Zu den ersten öffentlichen Auftritten des Jahres lädt die Chorgemeinschaft Scharnhorst Großlehna am 21.05.2016 zum 20. Sächsischen Familientag (im Rahmen des 4. Promenadenfestes) um 10:50 Uhr auf der Festbühne am Kulkwitzer See und am 28.05.2016 um 17:00 Uhr in die Kirche Großlehna ein.
Lassen Sie sich auch in diesem Jahr überraschen von einem anspruchsvollen und abwechslungsreichen Programm unter der Leitung von Vera Ritter.

Olaf Hertzsch, 1. Vorstand

FÖRDERVEREIN SCHLOSS ALTRANSTÄDT E.V.

Kunstgalerie Schloss Altranstädt eröffnet erste Kunstausstellung

Am Sonntag, den 17.04.2016, war es wieder soweit. Die erste Kunstausstellung im Altranstädter Schloss wurde eröffnet. Zur Vernissage im oberen Vortragssaal des Schlosses waren ca. 150 Besucher gekommen, es war kein Platz mehr frei, weder ein Sitzplatz noch ein Stehplatz. Und es war eine große Freude, nicht nur für die Besucher und für den Förderverein Schloss Altranstädt als Organisator; sondern vor allem auch für die beiden Künstler, Herrn Dr. Günther Berger und Herrn Jens Schröder, die so viel Zuspruch bekommen hatten. Nach einer kurzen Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden Helmut Matthes hielt Wolfgang Heinichen die Laudatio und stellte die beiden Künstler vor. Beide waren in ihrem Berufsleben erfolgreiche Kunsterzieher. Dr. Günther Berger wirkte als Dozent für Kunstpädagogik an der Universität Leipzig, Jens Schröder war Kunstpädagoge an der Schule in Grimma. Nach ihrer Pensionierung konnten sich beide nun voll dem eigenen künstlerischen Schaffen hingeben. Ihre Werke sind vielfältig. Die Motive sind u.a. Landschaften, Architektur, Reisebilder, realistisch und abstrakt, überwiegend farbig, vereinzelt auch schwarz-weiß.
Insgesamt eine schöne, vielfältige Ausstellung. Eine Verkaufsausstellung mit beigefügten Preislisten. Wie bei allen Vernissagen stand das Schloss mit seinen Räumen offen für die Besucher. Führungen wurden durchgeführt und für viele Besucher, die zum ersten Mal dabei waren, war der Rundgang im Schloss ein Erlebnis. Die renovierte Eingangshalle, das Turmzimmer im EG mit einer Ausstellung über die Mitgliedschaft des Fördervereins im „Europäischen Netzwerk Orte des Friedens“ mit der geplanten Europäischen Friedensroute, die Gewölbehalle, das ca. 250 Jahre alte Friedenszimmer, das Zinnfigurenkabinett, das neu ausgestattete „Schlafzimmer“ vom einstigen Schwedenkönig Karl XII, der Durchgang zur Kirche in die Patronatsloge, all dies wurde Interessenten gezeigt und fand reges Interesse. Zum Schluss konnte man Kaffee trinken im seit einiger Zeit

eingerichteten Schlosscafé. Auch das ist inzwischen ein beliebter Ort und es gab Gutes zu essen und zu trinken, dank der „Schlossfrauen“, der Damen des „Schlossvereins“, die immer, wenn es erforderlich ist da sind, und das ist oft der Fall. So auch an diesem Tag der Eröffnung der ersten Kunstausstellung.

Die Ausstellung ist bis zum 22. Mai 2016 an Wochenenden und Feiertagen von 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Wolfgang Heinichen

MITTEILUNGEN/INFORMATIONEN

Die Stadt, die versorgt.

ZAHNÄRZTLICHER NOTDIENST

14. – 16.05. 9 – 11 Uhr	MUDr./Univ Bratislava Bärbel Nemcek Eisenbahnstraße 10, Markranstädt Tel.: 034205 88479
21./22.05.	Eva Thieme Leipziger Straße 63 b, Markranstädt Tel.: 034205 86391
28./29.05.	Anne Karin Raderecht Großmiltitzer Straße 25, Leipzig Tel.: 0341 9419421
04./05.06.	Dipl.-Stom. Andrea Scharf Eisenbahnstraße 14, Markranstädt Tel.: 034205 88547

Soweit bei Redaktionsschluss bekannt

DIAKONIE LEIPZIGER LAND

Diakonie-Schwangerschaftsberatung ist umgezogen

Sandra Dürrling, Schwangerschaftsberaterin der Diakonie Leipziger Land, begrüßt ihre Besucher ab sofort in neuen Räumen. Das Domizil befindet sich weiter an bewährter, zentraler Adresse im Weißbach-Haus, nur in nebenan frei gewordenen Räumen auf der selben Etage. „Hier haben wir mehr Platz“, sagt sie, „alles ist hell, freundlich und einladend.“ Es gibt sogar einen Gruppenraum, in dem Veranstaltungen geplant sind. Dank der neuen Räume sind erweiterte Sprechzeiten von Montag bis Mittwoch möglich.
Sandra Dürrling ist Sozialpädagogin, Schwangerschafts- und Schwangerschaftskonflikt- sowie Sexualberaterin. Bei ihr sind werdende Eltern mit allen Fragen und Sorgen rund um das Thema Schwangerschaft willkommen. Es gibt Informationen zu Sozialrecht, finanzieller Unterstützung und Familienplanung, außerdem Schwangerschaftskonfliktberatung, Unterstützung bei der Bewältigung eines Abbruchs und nach Fehl- oder Totgeburt.

„In Markranstädt ist der Bedarf an Beratung hoch“, erklärt sie, „die Stadt wächst vor allem durch den Zuzug von Familien und jüngeren Erwachsenen.“ Die Zusammenarbeit mit den Hebammenpraxen vor Ort funktioniere sehr gut. Neben der Beratung bietet sie Projekte in Schulen an: Allein im Mai sind 3 Präventionstage in der Oberschule Markranstädt geplant.
Kontakt: Weißbach-Haus, Schulstraße 7, Markranstädt; Tel.: 034205 209816, Email: skb@diakonie-leipziger-land.de; Sprechzeiten: Montag 8 – 14 Uhr, Dienstag 8 – 12 und 12.30 – 17. 30 Uhr, Mittwoch 8 – 14 Uhr.

Cornelia Killisch

STADTBIBLIOTHEK

Autorin Ricarda Stöckel liest „aus der Zukunft“

Ein interessantes Thema erwartete am 13. April die Besucher der Autorenlesung, die die Buchhandlung LeseLilo und die Stadtbibliothek organisiert hatten. „Neuseenstadt 2040 – Geschichte einer Unternehmerin“ hieß der Roman, den die Leipziger Autorin Ricarda Stöckel vorstellte. Im Mittelpunkt der Geschichte steht die 90-jährige Jutta Herbst, die im Jahre 2040 dem Jubiläum ihrer 35 Jahre zuvor gegründeten Dienstleistungsfirma entgegensieht. Ihrer Geschäftsidee ist zu verdanken, dass in der fiktiven Stadt Neuseenstadt im Neuseenland vor den Toren Leipzigs über die Jahre ein besonderes Wohngebiet mit hoher Lebensqualität für alle Generationen entstanden ist. Die gebürtige Zwenkauerin zeichnet in ihrem Roman das Bild einer positiven und vor allem realistischen Zukunftsvision und zeigt im Kleinen, wie sich große gesellschaftliche Probleme lösen lassen könnten. Die Thematik sorgte für reichlich Diskussionsstoff unter den Besuchern. Spontan kam daher die Idee auf, sich in etwa einem Jahr, nachdem das Buch gelesen wurde, noch einmal mit der Autorin zu treffen und die Diskussion fortzusetzen. Für alle neugierig Gewordenen kann das Buch in der Buchhandlung LeseLilo im Radschefummel erworben, bzw. in der Stadtbibliothek entliehen werden.

„Welttag des Buches“ mit Buchhändlerin Julia Bandekow

Am „Welttag des Buches“, der jedes Jahr auf den 23. April fällt, nutzen alle Bibliophilen die Gelegenheit, ihre Liebe zu Büchern und den Spaß am Lesen an andere weiterzugeben. So kamen alle fünften Klassen der Oberschule in den Genuss einer besonderen Veranstaltung in der Stadtbibliothek. Gemeinsam mit der Stadtbibliothek organisierte Buchhändlerin Julia Bandekow (LeseLilo im Radschefummel) für die Schülerinnen und Schüler eine Rallye, bei der es allerhand Fragen rund um Bücher zu beantworten galt. Als besonders schwierig gestaltete sich hierbei das Schätzen der Seitenzahl und des Gewichts eines noch verschweißten Buches. Am Ende bekam jedes Kind von Frau Bandekow ein Exemplar des Bu-

ches „Ich schenk dir eine Geschichte“, diesmal mit der spannenden Geschichte „Im Bann des Tornados“ der bekannten Autorin Annette Langen, geschenkt.

Petra Stiehler und Marisa Weigel, Ihre Bibliothekarinnen

STADTBAD

90 Jahre Stadtbad Markranstädt

Feiern Sie mit uns die 90. Saison des Stadtbades Markranstädt am 4. Juni von 12.30 Uhr bis 16.30 Uhr. Mitten im Herzen des Schwimmbeckens erwartet die Besucher die Hauptattraktion – ein großes Wassertrampolin. Neben Hüpfburg sowie Spiel und Spaß gibt es für die kleinen Gäste des Bades an diesem Tag kostenfreie Fassbrause. Weiterhin feiert der Imbiss Lauckner sein 20-jähriges Jubiläum und unterstützt deshalb die Geburtstagsfeier des Stadtbades mit einem Gewinnspielquiz über das historische Stadtbad mit tollen Preisen. Gern können Sie auch unsere Facebook-Seite besuchen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch zum Großen Saisonbeginn!

Förderverein Stadtbad Markranstädt e.V.

NATURFORSCHUNG

Der Stieglitz, Vogel des Jahres 2016

Eines der farbenprächtigsten, einheimischen Finkenvögel, ist der Stieglitz, Carduelis carduelis. Vielerorts wird er auch Distelfink genannt. Er besiedelt Westeuropa bis Mittelasien, fehlt aber in Skandinavien. Als Gartenvogel ist der auffallend bunt gefärbte Fink, Kopf rot, Flügel schwarz mit Gelb und weißbraune Vorder-und Rückenpartie, nicht zu übersehen. Beide Geschlechter gleichen sich im Aussehen, nur die Färbung der Männchen ist etwas kräftiger. Auch sein melodischer Gesang und sein Lockruf „stieglitt-stieglitt“, sind nicht zu überhören. Er ernährt sich hauptsächlich von den Samen der Wildkräuter, wobei er der Karde, Distel, Nachtkerze und Klette den Vorrang gibt. Nach der Brutzeit finden sich die Stieglitze zu lockeren Schwärmen zusammen und laben sich in den Gärten an den Samenständen der Schmuckkörbchen, auch Kosmea genannt. Mit dem Verschwinden von Ruderalfluren im Zuge der Flurbereinigung und dem verstärkten Einsatz von Herbiziden wird die Nahrungsgrundlage der Stieglitze sowie anderer Finkenarten weitgehend vernichtet.
Als Teilzieher, er überwintert teilweise in Frankreich und Spanien, kehrt der Stieglitz im März, April in die Brutgebiete zurück. Auf Allee- und Obstbäumen sowie anderen Gehölzen bis ca. 8 Meter Höhe werden kleine kunstvolle Nester aus Halmen, Wurzeln und Pflanzenfasern errichtet, welche mit Moos, Distelwolle und Haaren ausgepolstert werden. In zwei Jahresbruten werden 4 bis 6 bläulichweiße, gepunktete Eier vom Weibchen 12 Tage lang bebrütet. Die Nestlingszeit dauert etwa 14 Tage. Aber oft verlassen die Jungvögel schon vor dem Flüggewerden ihre Kinderstube. Das Futter besteht aus allerlei Wildsämereien, welches im Kropf der Altvögel aufquillt und von beiden an die Jungen verfüttert wird.
Als Freibrüter sind die Bruten der Stieglitze vorwiegend durch Raubwild, Raben- und Greifvögel gefährdet, jedoch können auch länger anhaltende Schlechtwetterperioden mit viel Nässe und Sturm das Brutgeschehen erheblich beeinträchtigen.

Dietmar Heyder

MUSIKLADEN MARKRANSTÄDT GBR

Jetzt schon vormerken: Second Dance Night am 24. September in der Stadthalle

Nachdem im vorigen Jahr die 1. Tanznacht erfolgreich in der Stadthalle in Markranstädt durchgeführt wurde, laufen bereits die Vorbereitungen für die bevorstehende 2. Tanznacht am 24. September. Gespräche und Verhandlungen mit Sponsoren laufen auf Hochtouren. Möchten auch Sie Ihre Firma bei uns repräsentieren und mit dabei sein, dann sprechen Sie uns an (falls wir es noch nicht getan haben). Veranstalter und Gastgeber in diesem Jahr ist die „Musikladen Markranstädt GbR“, die sich eigens zu diesem Zweck neu gegründet hat. Unser Ziel ist es, die Kommunikation zwischen den einzelnen Partnern zu fördern und die Veranstaltung zu einem hochwertigen Event werden zu lassen. Die Tanzmusik von den DJ‘s und der Live Band wird für musikalische Abwechslung sorgen, so ist für jeden Musikgeschmack etwas dabei. Freuen Sie sich auch auf kleine Überraschungen an diesem Abend, die jedoch an dieser Stelle noch nicht verraten werden. Wir freuen uns wieder auf ein sensationelles, anspruchsvolles und gespanntes Publikum. Kartenvorbestellungen nehmen ab sofort für uns entgegen:

Frank Stierke, Tel. 0173 772116, frank22047@gmail.de
Jürgen Wackwitz, Tel. 0160 96760148, juergenwackwitz@aol.com

Ihre Musikladen Markranstädt GbR

Bürgermeistersprechstunde

„Die Bürgermeistersprechstunde am Dienstag, dem 24.05.2016, fällt aus. Die nächste Sprechstunde findet am 31.05.2016 von 15 bis 18 Uhr im Rathaus Markranstädt statt.“

AUS DEN ORTSCHAFTEN

Die Stadt, die verbindet.

ORTSCHAFT RÄPITZ

Baum des Lebens gepflanzt

Schon zur Tradition geworden ist, dass Eltern, Großeltern und Freunde aus den Ortsteilen und der Kernstadt Markranstädt gemeinsam für ihr Kind einen Baum pflanzen. Der Baum als ein Symbol für das Leben. So haben auch wir im Ortsteil Schkeitbar am 19. März gemeinsam mit drei Elternpaaren und Familien für die vier im Jahr 2015 in unseren Ortsteilen geborenen Kinder einen Baum gepflanzt. Wir, der Ortschaftsrat Räpitz, danken allen, die bei den Vorbereitungen dafür geholfen haben.

Roland Vitz, Ortsvorsteher

ORTSCHAFT QUESITZ

Muttitreff in Döhlen

Einmal monatlich treffen sich junge Muttis aus unserer Region mit ihren „Kleinen“ zum gemütlichen Nachmittag in Döhlen. Federführend für diese Treffen ist unsere Karin Rödger. Aus den Babys von „einst“ sind inzwischen fröhlich spielende Kleinkinder geworden. Und je größer die Kinder, umso ideenreicher wird Karin. Denn mittlerweile sind aus der Krabbelgruppe richtige kleine „Themennachmittage“ geworden - so konnten wir zum Beispiel eine kleine Faschingsparty feiern, mit Fingermalfarben bunte Blumen malen oder Kindergesang begleitet von Karins Gitarrenspiel lauschen. Jetzt kommt der Frühling und der Spielplatz am Taubenhaus lockt zum Klettern und Schaukeln. Bei selbstgebackenem Kuchen tauschen sich die Muttis über die Kapriolen ihrer Sprösslinge aus, während „Tante“ Karin allen mit Rat und Tat zur Seite steht und den einen oder anderen Tipp parat hat. Wir wollen uns an dieser Stelle bei unserer Karin Rödger ganz herzlich für ihr Engagement bedanken und freuen uns auf viele weitere Treffen!

Die Muttis vom Muttitreff!

VERANSTALTUNGSKALENDER MAI / JUNI

Die Stadt mit gutem Ton.

MAI

20. Sächsischer Familientag im Rahmen des 4. Promenadenfestes | Westufer Kulkwitzer See
21.05. | 9.30 – 21 Uhr | Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Verbraucherschutz & Stadt Markranstädt
Open Air Konzert Saitensprung | Westufer Kulkwitzer See
21.05. | 19 Uhr | Stadt Markranstädt
„Spanish Mode“ eine musikalische Reise von Feuerland bis Mexiko | St. Laurentiuskirche
21.05. | 16 Uhr | Markranstädter Musiksommer
16. Via Regia Classic | Stadtgebiet
22.05. | 9 – 16 Uhr | Markranstädter Oldtimerverein e. V.
Ausstellung – Vielfalt der Künstlergruppe Perlekin | St. Laurentiuskirche | 27.05. | 10 – 12 Uhr | Kirchgemeinde
Das Heimatmuseum öffnet seine Tür | Hordisstraße 1
28.05./04.06./11.06./18.06. | 10 – 12 Uhr | Heimatmuseum Markranstädt
Konzert der Chorgemeinschaft Scharnhorst Großlehna | Kirche Großlehna
28.05. | 17 – 18 Uhr | Chorgemeinschaft

JUNI

Vernissage – Künstlerische Schülerarbeiten der Oberschule und des Gymnasiums | St. Laurentiuskirche | 03.06. | 19 Uhr
Lipsia-e-motion | Marktplatz
04.06. | ca. 9.30 Uhr | Lipsia-e-motion UG
Kegelturnier – 15. Pokal der Vereine | Keglerheim Weststr. 24
05.06. | 10 Uhr | Sportkegler Markranstädt 1990 e. V.
42. Regatta um das Grüne Band | Kulkwitzer See
11.06. | 9.15 – 16.15 Uhr | Seglerverein Leipzig Süd-West e. V.
141. Markranstädter Kinderfest | Stadtgebiet
16. – 20.06. | ganztägig | Markranstädter Kinderfestverein e. V.

JBZ Markranstädt, Am Stadtbad 31 & JC Großlehna, Merseburger Straße 4

Öffnungszeiten JBZ Markranstädt Mo – Fr | 14 – 20 Uhr

Öffnungszeiten JC Großlehna Mo, Mi & Fr | 14 – 18 Uhr

Angebote: täglich offener Treff sowie wechselnde Workshops, Kreativ- und Spielangebote, z.B. Gitarre spielen, Theater und gemeinsames Kochen
Das aktuelle Monatsprogramm immer unter www.cjd-sachsen.de

Kontaktdaten
Telefon | 034205 411394
E-Mail: jc.markranstaedt@cjd-sachsen.de

Regelmäßige Seniorentreffen

montags
Gemeinsamer Sport | 14 – 15 Uhr | Stadthalle (kleiner Saal), Leipziger Straße 4
Gemeinsamer Nachmittag bei Kaffee und Kuchen | 14 – 17 Uhr | Mehrgenerationenhaus

dienstags
Kegeln für Senioren jeden 1. Dienstag im Monat | 13 –15 Uhr | Gasthof Grüne Eiche, Platz des Friedens 6 in Gärnitz
mittwochs
Spielenachmittag | 14 – 17 Uhr | Mehrgenerationenhaus
donnerstags
Gedächtnistraining, jeden 1. Donnerstag im Monat | 14 – 15.30 Uhr | Mehrgenerationenhaus (Anmeldung erforderlich)
Handarbeit, jeden 2. Donnerstag im Monat | 14 – 16 Uhr | Seniorenzentrum „Im Park“, Braustraße 19

SSV KULKWITZ E.V. UND ORTSFEUERWEHR GÄRNITZ

Vereinsfest und Tag der offenen Tür

Vom 24.bis 26. Juni findet im Markranstädter Ortsteil Gärnitz das Vereinsfest des SSV Kulkwitz e.V. sowie der Tag der offenen Tür der Ortsfeuerwehr Gärnitz statt. Sowohl die Sportler des SSV als auch die Kameraden der Feuerwehr sind fleißig am Planen und Organisieren, damit das Fest ein voller Erfolg wird. Die Jugendmannschaften des SSV werden ihre Turniere ausrichten und die Herrenmannschaften haben sich attraktive Gegner für Freundschaftsspiele ausgesucht. Im Festzelt wird am Freitag- und Samstagabend die Discothek The Soundcrew aus Döhlen für Stimmung sorgen. Tagsüber wird für die Kinder eine Hüpfburg zur Verfügung stehen und auch Bulli von RB Leipzig wird nach Gärnitz kommen! Neben Softeis und Crêpes wird natürlich auch der Grill glühen, sodass niemand hungrig nach Hause gehen muss. Weiterhin werden die Spiele der Europameisterschaft auf einem Fernseher gezeigt. Am Sonntagmorgen werden uns die Stammtischler beim Frühshoppen begleiten.
Ihren zweiten Tag der offenen Tür wird die Ortsfeuerwehr Gärnitz am 25. Juni ab 10 Uhr am Gärnitzer Gerätehaus durchführen. Unterstützt wird sie wieder von den Kameraden aus Döhlen/Quesitz sowie Markranstädt. Vor allem die Jugendarbeit und die Bambini-Feuerwehr stehen hierbei im Mittelpunkt. Unsere jüngsten Kameraden haben einiges vorbereitet – lassen Sie sich überraschen! Ab 15 Uhr wird dann die schnellste Ortswehr im LO-Ziehen gesucht. Dabei gilt es für die Kameraden, das Gärnitzer Feuerwehrfahrzeug mit Muskelkraft am schnellsten über eine Strecke zu ziehen. Seien Sie dabei und feuern Sie „Ihre“ Ortswehr richtig an – die Kameraden werden Ihre Unterstützung brauchen! Wir freuen uns auf Sie!
Schon heute bedanken wir uns bei den fleißigen Helfern des SSV Kulkwitz und der OFw Gärnitz – ohne eure Unterstützung wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich. Haben Sie Interesse, uns bei der Durchführung der Veranstaltung als Sponsor zu unterstützen, dann freuen wir uns auf Ihren Anruf unter 0151 19526650.

Die Vereine

DACHDECKUNGS FACHBETRIEB
TILO LEHMANN
– Dachdeckermeister –
Dölziger Straße 13
04420 Markranstädt
OT Frankenheim
Tel.: (0341) 9420101
Fax: (0341) 9449901 4
Leistungsverbund Mitglied der Dachdecker-Innung
Dachdecker-Innung Leipzig
- Spezialbetrieb für Balkon-, Terrassen- und Loggiaabdichtungen
- Flachdachabdichtung
- Dachdämmarbeiten
- Steildachdeckung
- Abdichtung / Fassade
- Dachstuhlarbeiten
- Gerüstbau
- Dachklempnerarbeiten
- Dachbegrünung (extensiv)
www.dachdecker-tilo-lehmann.de

Lipsia-e-motion führt am 4. Juni durch Markranstädt

Spaß und Emotionen mit dem Thema Elektromobilität verbinden – dieses Ziel verfolgt die bislang einzige Elektromobilitäts-Rallye in Mitteldeutschland auch mit ihrer dritten Auflage. Es geht hier nicht um den Eintrag ins Guinness-Buch der Rekorde, die Rallye möchte Menschen entlang des Grünen Ringes Leipzig das Thema Elektromobilität nahebringen und Sie zum Probieren und Mitmachen einladen. Sponsor und Mitorganisator sind u.a. der Grüne Ring Leipzig und die trurnit Leipzig GmbH. Für die Teilnehmer steht die Faszination am elektrischen Fahren im Mittelpunkt. In diesem Jahr erwarten die Organisatoren um Lutz Förster rund 200 Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet und dem europäischen Ausland mit einer großen Tesla-Flotte, zahlreichen Kumpan-Rollern, mehr als 25 Twizys und vielen weiteren Modellen bis zum e-LKW.
Die Rallye führt dieses Jahr schon zum zweiten Mal durch Markranstädt. Aus Richtung Kulkwitzer See kommend fahren die Teilnehmer am Samstag, dem 4. Juni, gegen 9.30 Uhr in einem großen Korso rund um den Markt.
Nehmen Sie sich zwischen Frühstück und Einkauf etwas Zeit, das zu erleben. Es lohnt sich!

Weitere Stationen:
Samstag | gg. 10.30 Schkeuditz Markt, 12.30 Uhr Neue Messe Leipzig, 14 Uhr Völkerschlachtdenkmal, 15.30 Uhr Augustusplatz
Sonntag | 10 Uhr Korso um Markkleeberger/Störmthaler See, gg. 10.45 Uhr Magdeborner Halbinsel/VINETA-Bistro, ab 14 Uhr Siegerehrung im Leipziger Hauptbahnhof

www.lipsia-e-motion.com
www.gruenerring-leipzig.de

Heike König, Leiterin der Geschäftsstelle Grüner Ring Leipzig

Die 6. Ausgabe des Markranstädt informativ 2016 erscheint am 18.06. (Redaktionsschluss Stadt: 31.05)

Vermiete Büro in Markranstädt

107 m², 535 € zzgl. NK
5 Räume, 1 Balkon, 2 Bäder, 1 Teeküche

Tel. 01575/9698512

SENIOREN

Die Stadt, die verbindet.

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

Liebe Seniorinnen und Senioren, ich gratuliere Ihnen herzlich zu Ihrem Geburtstag und wünsche Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und viel Glück im neuen Lebensjahr.

Ihr Bürgermeister *Jens Spiske*
im Namen des Stadtrates, der Ortschaftsräte,
des Seniorenrates und der Mitarbeiter der Stadtverwaltung

MAI

17. Mai		
Erika Naumann	Göhrenz	75. Geburtstag
18. Mai		
Marga Kluge	Großlehna	85. Geburtstag
Renate Haenel	Markranstädt	75. Geburtstag
19. Mai		
Manfred Benseler	Markranstädt	80. Geburtstag
Marianne Voigt	Markranstädt	95. Geburtstag
Lianne Müller	Schkölen	75. Geburtstag
20. Mai		
Harry Hering	Markranstädt	85. Geburtstag
Dieter Starck	Markranstädt	80. Geburtstag
Karl Brendler	Göhrenz	70. Geburtstag
Dorothea Klein	Markranstädt	80. Geburtstag
21. Mai		
Roswitha Lischkowitz	Schkölen	75. Geburtstag
Renate Bauernschmidt	Großlehna	75. Geburtstag
Kristina Wißgott	Seebenisch	70. Geburtstag
22. Mai		
Helga Lohmann	Frankenheim	80. Geburtstag
Aline Böge	Markranstädt	75. Geburtstag
Helga Hellmich	Markranstädt	75. Geburtstag
23. Mai		
Peter Stauch	Großlehna	75. Geburtstag
24. Mai		
Lothar Frenzel	Altranstädt	75. Geburtstag
25. Mai		
Joachim Röder	Markranstädt	80. Geburtstag
26. Mai		
Klaus Hasmann	Großlehna	75. Geburtstag
Renate Schulze	Markranstädt	80. Geburtstag
27. Mai		
Reinhard Kutschera	Markranstädt	70. Geburtstag
Brigitte Petermann	Markranstädt	80. Geburtstag
28. Mai		
Kurt Schröder	Frankenheim	85. Geburtstag
Peter Beinrucker	Markranstädt	75. Geburtstag
Frieda Fischer	Markranstädt	80. Geburtstag
29. Mai		
Helmut Zorn	Markranstädt	90. Geburtstag
31. Mai		
Horst Strauch	Markranstädt	90. Geburtstag
Lotte-Lore Schröder	Markranstädt	95. Geburtstag

JUNI

01. Juni		
Hans Tangermann	Großlehna	85. Geburtstag
02. Juni		
Lutz Hadryan	Markranstädt	70. Geburtstag

Erika Schuchardt	Markranstädt	75. Geburtstag
02. Juni		
Waltraut Wittig	Gärnitz	85. Geburtstag
04. Juni		
Tasso Balau	Markranstädt	70. Geburtstag
Eduard Körprich	Großlehna	80. Geburtstag
Barbara Neumann	Markranstädt	75. Geburtstag
Lore Müller	Altranstädt	80. Geburtstag
07. Juni		
Hans-Jürgen Bernstein	Markranstädt	70. Geburtstag
09. Juni		
Bernd Wendler	Großlehna	75. Geburtstag
Waltraut Landgraf	Großlehna	90. Geburtstag
Marianne Beyer	Markranstädt	100. Geburtstag
11. Juni		
Ursula Standfuß	Markranstädt	90. Geburtstag
12. Juni		
Kristine Weiß	Markranstädt	75. Geburtstag
Helga Frommann	Markranstädt	80. Geburtstag
13. Juni		
Hans Herrmann	Markranstädt	70. Geburtstag
14. Juni		
Ingolf Willnow	Döhlen	70. Geburtstag
Karla Hübner	Markranstädt	75. Geburtstag
Renate Niederstraßer	Markranstädt	75. Geburtstag
Vera Wiegert	Altranstädt	75. Geburtstag
Thea Maiwald	Markranstädt	80. Geburtstag

Seniorenzentren gratulieren

Herzliche Geburtstagsgrüße verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Wohlergehen sowie Zufriedenheit wünschen die Einrichtungsleitung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie alle Bewohnerinnen und Bewohner

des AWO Seniorenzentrums „Am See“ in Markranstädt

02. Juni	Frau Marianne Nündel	zum 84. Geburtstag
15. Juni	Frau Brigitte Petroll	zum 87. Geburtstag

des AWO Seniorenzentrums „Im Park“ in Markranstädt

02. Juni	Frau Waltraud Wittig	zum 85. Geburtstag
02. Juni	Frau Ingeborg Schräber	zum 88. Geburtstag
04. Juni	Herr Werner Maasch	zum 88. Geburtstag
08. Juni	Herr Adolf Reinke	zum 79. Geburtstag
13. Juni	Herr Anton Lazar	zum 95. Geburtstag
14. Juni	Frau Hildegard Heyne	zum 88. Geburtstag

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Die Stadt, die verbindet.

EV. - LUTH. KIRCHGEMEINDE MARKRANSTÄDTER LAND

Pfarramt und Friedhofsverwaltung, Schulstr. 9, 04420 Markranstädt
Tel. Pfarramt: 034205 83244; Fax: 034205 88312
Tel. Friedhofsverwaltung: 034205 88255; Fax: 034205 88312
Email: kg.markranstaedter_land@evlks.de
Öffnungszeiten: Di. 9 – 12 Uhr, Do. 13 – 19 Uhr
Terminvereinbarung mit Pfr. Zemmrich:
Tel. 034205 88388, 034205 83244
Sprechzeiten Friedhofsmeister auf den Friedhöfen: Markranstädt: montags 13 – 16 Uhr; Miltitz (Waldfriedhof): montags 13 – 16 Uhr; außerhalb der Sprechzeiten bzw. Terminvereinbarungen für Friedhöfe Kulkwitz, Quesitz und Kirchhöfe Lausen und Miltitz über Friedhofsverwaltung.
Förderverein zum Erhalt der St. Laurentiuskirche:
Tel./Fax: 034205 87293

Veranstaltungen finden im Weißbach-Haus, Schulstraße 7 statt.
Kinderkreis: 04./18.06., 10 Uhr
Teeniekreis: 27.05., 04./18.06., 16.30 Uhr
Junge Gemeinde: 27.05., 04./18.06., 19.30 Uhr
Christenlehre: 1. Klasse: 02./09./16.6., 15 Uhr; 2. Klasse: 01./08./15.06., 17 Uhr; 3. Klasse: 02./09./16.06., 16 Uhr; 4. Klasse: 02./09.06., 17 Uhr
Konfirmanden: 7. Klasse: dienstags 16 – 17 Uhr;
8. Klasse: dienstags, 17.35 – 18.35 Uhr (bis 26.04.)
Bibelstunde: 31.05., 10 Uhr
Gesprächskreis für alle mittendrin: 06.06., 19.30 Uhr, Vortrag Dr. Achim Hiller zu „Was ich glaube“ von Hans Küng
KV-Sitzung: 25.05. in Quesitz; 15.06. in Markranstädt, 19 Uhr
Seniorenkreis Markranstädt: 01.06., 14.45 Uhr
Seniorenkreis Quesitz: 26.05., 14.30 Uhr
Seniorentanz: donnerstags, 10.30 Uhr
Ü-60-Frühstück: jeden 2. und 4. Mittwoch im Monat, 9 Uhr
Gottesdienst im Seniorenzentrum „Im Park“: 26.05., 9.45 Uhr
Kurs „Musik-Kultur-Geschichte“: 31.05., 07.06., 18 Uhr
Singekreis mit Frau Haupt: 15.06., 16 Uhr
Wöchentliche Angebote:
Posaunenchor: dienstags, 19.30 Uhr
Posaunenchor für Anfänger: donnerstags, 17 Uhr, Miltitz
Kantorei: donnerstags, 19.15 Uhr

Gottesdienste:

- Markranstädt mit Kindergottesdienst:		
21.05.	10 Uhr	Ökumenischer GD, Pfr. Zemmrich und Pfr. Thieme, zum 20. Sächs. Familientag, Uferpromenade Markranstädt
22.05.		kein Gottesdienst in Markranstädt
29.05.	14.30 Uhr	F*/zum Kita-Gemeindefest, Pfr. Zemmrich
05.06.	14 Uhr	Jubelkonfirmation, Pfr. Zemmrich
19.06.	11 Uhr	Schaustellergottesdienst, Pfr. Zemmrich
- Quesitz:		
05.06.	10.30 Uhr	Jubelkonfirmation, Pfr. Zemmrich
- Miltitz:		
12.06.	10.30 Uhr	Jubelkonfirmation, Pfr. Zemmrich
- Lausen:		
keine GD im Zeitraum 21.05. – 18.06.		

P = Predigt- / S = Sakraments- / F= Familiengottesdienst / T = Taufgedächtnis

Besondere Veranstaltungen:
21.05., 16 Uhr: Frühlingskonzert des MMS „Spanisches Feuer“, eine musikalische Reise in warme Gefilde mit dem Quartett Spanish Mode (Leipzig), Eintritt: 10 Euro
Kindergarten-Gemeindefest: 28. und 29.05.2016
11. Juni, 16 Uhr: Sommerkonzert I des MMS „Aus meines Herzens Grun-

de…“, Werke von Piazzolla, Morricone, Coulter u.a., Sonja Riedel (Klarinette), Antje Dietzmann (Bratsche), Frank Lehmann (Orgel), Eintritt: 10 Euro

Bitte um Sachspenden und Eröffnung des „St. Martin Lädchen“
Am Dienstag, 31. Mai 2016 um 9 Uhr, öffnet am Markt 11 das Markranstädter Sozialkaufhaus, das den Namen „St. Martin-Lädchen“ tragen wird. Träger ist die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Markranstädter Land – mit Unterstützung der Stadt Markranstädt. Das „St. Martin Lädchen“ ist vom 17. bis 19. Mai 2016 ausschließlich zur Annahme von Spenden von 15 bis 18.30 Uhr geöffnet. Wenn Sie helfen wollen, können Sie gern Ihre Sachspenden in dieser Zeit abgeben, damit das St. Martin Lädchen zur Eröffnung gut gefüllt ist. Der Gedanke zur Eröffnung eines Sozialkaufhauses entstand im September 2015 am Runden Tisch Asyl in Markranstädt. Motivation war die Feststellung, dass das hohe Engagement für Asylsuchende den seit vielen Jahren wirtschaftlich bedürftigen deutschen Mitbürgern wie ein Aufmerksamkeitsentzug erscheinen kann. Deshalb soll die Gründung dieses Lädchens ein Zeichen sein, dass wir uns in unserer Stadt sehr wohl der Not, Krankheit und Schwierigkeiten bewusst sind, die seit Langem nur sozialstaatlich verwaltet werden, bzw. keinerlei öffentliche Unterstützung erfahren, weil die Grenzen der Hilfsbedürftigkeit gerade noch nicht zutreffen. Das Finanzamt als Prüfbehörde des „St. Martin Lädchen“ hat mitgeteilt, dass mindestens zwei Drittel des finanziellen Umsatzes an nachgewiesen wirtschaftlich Bedürftige erfolgen muss. Diese Bedürftigkeit wird nachgewiesen durch Bewilligungsbescheide des Jobcenters/Arbeitsagentur, Wohngeldbescheid, Kriegsopferfürsorgebescheid und Kinderzuschlagbescheid. Die entsprechenden aktuellen Nachweise sind den zur Verschwiegenheit schriftlich verpflichteten, ehrenamtlichen Mitarbeitern vorzulegen und in Kopie für die Überprüfung des Finanzamtes zu hinterlassen. Daraufhin wird eine bedarfsgemeinschaftsbezogene Kundenkarte ausgegeben. Ein Drittel des finanziellen Umsatzes ist demzufolge für alle diejenigen möglich, die keinen Nachweis erbringen können und dennoch wirtschaftlich bedürftig sind. Diese Festlegung bedeutet aber auch, dass jeder Einkauf eines nachgewiesen wirtschaftlich Bedürftigen anderen Mitbürgern in Not hilft. Im „St. Martin Lädchen“ werden gut erhaltene bzw. funktionstüchtige private Sachspenden entgegengenommen und an wirtschaftlich bedürftige Menschen zu einem geringen Preis verkauft. Um den Laden ausstatten zu können, sind die ehrenamtlichen Mitarbeiter auf Ihre Sachspenden angewiesen. Es werden benötigt: Bekleidung, Haushaltswäsche, Schuhe, Taschen, Accessoires, Kinderbücher, Spielsachen (aus hygienischen Gründen keine Kuscheltiere), elektronische Kleingeräte, Hausrat, Lampen, kleine Sportgeräte. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir alle Teile einzeln entgegennehmen. Die Öffnungszeiten ab 31. Mai werden dienstags von 9 bis 12 Uhr und donnerstags von 14 bis 18 Uhr sein. In diesen Zeiten können dann auch weitere private Spenden abgegeben werden.
Ihr Pfarrer Michael Zemmrich

EV. KIRCHENGEMEINDEN ALTRANSTÄDT, GROSSLEHNA, SCHKEITBAR UND THRONITZ

Pfarrbereich Kitzen-Schkeitbar, Pfarrer Oliver Gebhardt, Pfarramt Kitzen-Schkeitbar, Kitzen, Brunnengasse 1 in 04523 Pegau, Tel.: 034203 54841, Email: kirchekitzenschkeitbar@kirchenkreis-merseburg.de
Pfarrer direkt: Olli-Gebhardt@gmx.de
Sprechzeiten der Pfarramtssekretärin, Frau Tintemann, dienstags von 15 bis 19 Uhr und mittwochs von 15 bis 17 Uhr im Pfarramt in Kitzen

Gottesdienste und Veranstaltungen

22.05.	10 Uhr	Familiengottesdienst mit Taufe Pfr. Gebhardt, Altranstädt
	14 Uhr	Kurparkgottesdienst mit Musik in Bad Dürrenberg
28.05.	17 Uhr	Frühlingskonzert des Scharnhorstchors, Großlehna
29.05.	14 Uhr	Lektor Losse-Eder, Großlehna
	15 Uhr	Frühlingsliedersingen mit dem Chorverband Leipzig, Schkeitbar
05.05.	10 Uhr	Pfr. Gebhardt, Thronitz
11.06.	17 Uhr	Konzert mit „Adorabili“ (und Kinderfest), Zitzschen
12.06.	10 Uhr	Pfrn. Körber-Rumpold, Großlehna
	10 Uhr	Pfr. Gebhardt, Schkeitbar
	14 Uhr	Familien-Gottesdienst Pfr. Gebhardt, Altranstädt

Kinderkirche in Altranstädt: jeden 2. und 4. Freitag im Monat, 16 – 17.30 Uhr, Pfarrhaus Altranstädt (außer in den Ferien)
Christenlehre: freitags, 17 Uhr, Pfarrhaus in Schkeitbar
Kinder – Jugendkreis: in Großlehna, freitags, 16 – 17 Uhr: Kindergruppe; 17.30 – 18.30 Uhr: Teenies; 19 Uhr: Jugendkreis
Treffen der Konfirmanden mit der Jungen Gemeinde: freitags, 19 Uhr, Pfarrhaus in Schkeitbar (außer in den Ferien)
„Junge Gemeinde“ im Pfarrbereich Kitzen- Schkeitbar: freitags, 19 Uhr, Pfarrhaus Schkeitbar
Bibelstunde der Landeskirchlichen Gemeinschaft: Großlehna, mittwochs, 19.30 Uhr bei Familie Dahlmann

EV.-LUTH.KIRCHGEMEINDE RÜCKMARSDORF – DÖLZIG

mit Frankenheim, Lindennaundorf und Priesteblich
Pfarrerin Ines Schmidt: Tel./Fax: 034205 87433, ines.schmidt@evlks.de
Kanzlei/Friedhofsverwaltung Rückmarsdorf: Alte Dorfstr. 2, 04178 Leipzig; Sabine Heyde, Tel.: 0341 9410232, Fax: 0341 9406975, Email: kg.rueckmarsdorf_doelzig@evlks.de, Öffnungszeiten: Mo. 14 – 18 Uhr, Fr. 10 – 12 Uhr
Kanzlei/Friedhofsverwaltung Dölzig: Schöppenwinkel 2, 04435 Schkeuditz/OT Dölzig; Nicole Körner, Tel./Fax 034205 87433, Email: kg.rueckmarsdorf_doelzig@evlks.de, Öffnungszeiten: Di. 9 – 11 Uhr, Mi. 16 – 18 Uhr

Gottesdienste:

22.05.	10 Uhr	Predigtgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt, Lindennaundorf
29.05.	10 Uhr	Krabbelgottesdienst, Pfrn. I. Schmidt, Chr. Pahl, Dölzig
05.06.	14 Uhr	Andacht zum Aktionstag offene Baustelle, Pfrn. I. Schmidt, Rückmarsdorf
12.06.	10 Uhr	Familiengottesdienst/Abschluss Kirchenschlaf, Chr. Pahl, Priesteblich

Gemeinschaftsveranstaltungen
Seniorentreff für die Senioren aus allen Orten: 31.05., 14 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf,
„Kirche heute“ für junge Erwachsene: 02./16.06., 20 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf
Bibelkreis: 13.06., 19.30 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf
Frauentreff: 23.05., 19.30 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf
Kinderkirche 1 – 4. Klasse: donnerstags, 15 Uhr, Pfarrhaus Dölzig; Freitag, 27.05., 17 Uhr, Generationenhof Lindennaundorf
Kinderkirche 5. – 6. Klasse: 25.05., 08.06., 18 Uhr, Pfarrhaus Dölzig
J**unge Gemeinde:** freitags, 19.30 Uhr, Pfarrhaus Rückmarsdorf
Kirchenchor: dienstags, 20 Uhr, Pfarrhaus Dölzig

KATHOLISCHE GEMEINDE MARKRANSTÄDT

Kirche: Krakauer Straße 40, 04420 Markranstädt, Katholische Pfarrei St. Martin Leipzig-Grünau: Pfarrer Eberhard Thieme, Kolpingweg 1, 04209 Leipzig-Grünau, Telefon: 0341 4112144, Internet: www.st-martin-leipzig.de

Hl. Messe in Markranstädt: in der Regel an jedem Sonntag, 8.30 Uhr
Katholikentag in Leipzig: 25. – 29.5.16 (Sonntag, 29.5., keine Hl. Messe in Markranstädt)
Ökumenischer Gottesdienst anlässlich 40 Jahre Grünau: 5.6., 10 Uhr,

Pauluskirche, in Markranstädt keine Hl. Messe

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE GEMEINDE MARKRANSTÄDT

Zwenkauer Straße 15, 1. Etage links, 04420 Markranstädt

Gottesdienste:	sonntags	9.30 Uhr	
	mittwochs	19.30 Uhr	
Chorprobe:	23.05.	19.30 Uhr	Leipzig-Mitte, Sigismundstraße 5
	30.05.	19.30 Uhr	Leipzig-Mitte
	06.06.	19 Uhr	Leipzig-Mitte
	13.06.	19 Uhr	Leipzig-Mitte

Sie sind herzlich willkommen!

Besondere Gottesdienste/Veranstaltungen
05.06.2016: kein Gottesdienst; die Gemeinde ist 9.30 Uhr zum Gottesdienst mit Bezirksapostel Klingler nach Leipzig-Mitte (Sigismundstraße 5) eingeladen
19.06.: hier kein Gottesdienst; die Gemeinde ist 10 Uhr zur Übertragung des Gottesdienstes mit Stammapostel Schneider nach Leipzig-Plagwitz (Karl-Heine-Straße 6) eingeladen

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT

Eisenbahnstraße 23, 04420 Markranstädt

Gemeinschaftsstunde – miteinander Gottes Wort hören: 22./29.05.; 12./19.06., 19 Uhr
Lieder – Bibel – Streuselkuchen/Gottes Wort hören und miteinander Singen und Kaffeetrinken: 05.06., 15 Uhr
Bibelstunde – zum Gespräch über Bibel, Glauben und Alltag: 25.05.; 08./22.06., 19 Uhr
Büchertisch – Christliche Literatur, Karten, Bildbände, Losungen und Kalender: Verkauf vor und nach unseren Veranstaltungen oder nach Absprache mit Ruth Neubert. Telefon: 034205 84670
Bitte wenden Sie sich unter dieser Telefonnummer auch an uns, wenn Sie abgeholt werden möchten, um unsere Veranstaltungen zu besuchen.

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE ALTRANSTÄDT

1. Änderung der Friedhofssatzung

Der Gemeindekirchenrat der Evangelischen Kirchengemeinde Altranstädt hat in seiner Sitzung am 12.04.2016 die 1. Änderung der Friedhofssatzung beschlossen.
§1
Die Friedhofssatzung der Evangelischen Kirchengemeinde Altranstädt in der Fassung vom 10. April 2006 geändert.
Unter § 6 wird der Absatz 3a neu eingeführt und erhält folgende Fassung:
(3a) Die Errichtung von in Kinderarbeit hergestellten Grabmalen ist verboten. Die Zustimmung und Zulassung für eine gewerbliche Tätigkeit auf den Friedhöfen ist zu versagen, wenn die unter Absatz 1 genannten Personen nicht schriftlich erklären, keine in Kinderarbeit hergestellten Grabmale zu verwenden.
§2
Der Vorsitzende des Gemeindekirchenrates wird ermächtigt, den Wortlaut der Friedhofssatzung in der vom Inkrafttreten dieser 1. Änderung der Friedhofssatzung geltenden Fassung neu bekannt zu machen und dabei Fehler im Wortlaut zu korrigieren.
§3
Die 1. Änderung der Friedhofssatzung bedarf zu ihrer Gültigkeit der Genehmigung durch die kirchliche Aufsichtsbehörde.
§4
Die 1. Änderung der Friedhofssatzung tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Friedhofsträger:

Altranstädt, 12.04. 2016

Hickethier, Vorsitzende des Gemeindekirchenrates — Dienstsiegel

Kirchenälteste/r — Kirchenälteste/r

Genehmigungsvermerk: Unter Bezugnahme auf den Beschluss des Gemeindekirchenrates vom 12.04.2016 kirchenaufsichtlich genehmigt.

Merseburg, den 18.04.2016
Kreiskirchenamt Merseburg

Schmidt, Amtsleiter — Siegel

1. Änderung Friedhofsgebührentarif

Der Gemeindekirchenrat der Evangelischen Kirchengemeinde Altranstädt hat in seiner Sitzung am 12.04.2016 die 1. Änderung der Friedhofssatzung beschlossen.
§1
Den Gebührentarif gemäß §2 der Friedhofsgebührensatzung der Evangelischen Kirchengemeinde Altranstädt in der Fassung vom 01.Mai 2006 wie folgt geändert.
Unter Tarifstelle IV Gebühr Urnengemeinschaftsanlage mit Nameninschrift wird Punkt 4 wie folgt geändert:
4. Urnengemeinschaftsanlage mit Namensinschrift 980,00 €
Unter Tarifstelle V wird Punkt 1 wie folgt geändert:
Gebühr für Nutzung der Kirche 150,00 €
Gemeindeglieder der Kirchengemeinde Altranstädt sind von dieser Gebühr befreit.
Unter Tarifstelle IX Jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr entfallen Punkt 3 und 4.
§2
Die Vorsitzende des Gemeindekirchenrates wird ermächtigt, den Wortlaut des Friedhofsgebührentarifs in der vom Inkrafttreten dieser 1. Änderung des Friedhofsgebührentarifs geltenden Fassung neu bekannt zu machen und dabei Fehler im Wortlaut zu korrigieren.
§3
Die 1. Änderung des Friedhofsgebührentarifs bedarf zu ihrer Gültigkeit der Genehmigung durch die kirchliche Aufsichtsbehörde.
§4
Die 1. Änderung des Friedhofsgebührentarifs tritt am Tag nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Friedhofsträger:
Altranstädt, 12.04.2016

Hickethier, Vorsitzende des Gemeindekirchenrates — Dienstsiegel

Kirchenälteste/r — Kirchenälteste/r

Genehmigungsvermerk: Unter Bezugnahme auf den Beschluss des Gemeindekirchenrates vom 12.04.2016 kirchenaufsichtlich genehmigt.

Merseburg, den 18.04.2016
Kreiskirchenamt Merseburg

Schmidt, Amtsleiter — Siegel

KONTAKTADRESSEN

Stadt Markranstädt
Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61-0
Fax 034205 88246
post@markranstaedt.de
Öffnungszeiten:
Mo, Mi geschlossen
Di, Do, Fr 8.30 bis 11.30 Uhr
Di 13.30 bis 17.30 Uhr
Do 13.30 bis 16.30 Uhr

Bürgerrathaus Markranstädt
Markt 1, 04420 Markranstädt
Tel. 034205 61140 / 61143
Fax 034205 61145
Öffnungszeiten:
Montag 8 bis 15 Uhr
Dienstag 8 bis 19 Uhr
Mittwoch geschlossen
Donnerstag 8 bis 17 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr
Samstag 9 bis 11 Uhr
(Achtung: nur jeden 1./3. Samstag im Monat)
Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung!
Bürgermeistersprechstunde
dienstags 15 – 18 Uhr

Stadtbibliothek
Parkstraße 9
Tel. 034205 44752
Fax 034205 44761
Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do 10 bis 12.30 Uhr
Mo 13.30 bis 16 Uhr
Di 13.30 bis 17 Uhr
Do 13.30 bis 19 Uhr
Fr 10 bis 13 Uhr

Heimatmuseum
Altes Ratsgut, Hordisstraße 1
(Eingang Gebäuderückseite)
Öffnungszeiten:
Sa 9.30 – 11.30 Uhr

Büro für Stadtgeschichte
Leipziger Straße 17
Tel. 034205 208949
Bürozeiten:
Di, Do 9 bis 11.30 Uhr
Di 14 bis 16 Uhr

Jugendbegegnungszentrum Markranstädt
Am Stadtbad 31
Tel. 0175 75167688

Jugendclub Großlehna
Merseburger Straße 4
Tel. 034205 411394
Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Fr 14 – 18 Uhr

Seniorenrat d. Stadt Markranstädt
Markt 1, 04420 Markranstädt
senioren@markranstaedt.de
Vorsitzender: Herr Peter Reichelt
stelln. Vors.: Herr Bernd Meißner

Sprechstunde des Friedensrichters
Schiedsstelle, Frau Frackmann
jeden 2. Donnerstag im Monat
18 bis 19 Uhr
Rathaus, Markt 1, Zimmer 1

Kommunales Jobcenter Landkreis Leipzig
Standort Markranstädt
Tel. 03437 98480

Abfallwirtschaft Landkreis Leipzig
Herr Köhler, Tel. 03437 9843635

Notrufnummern
Vertragsärztlicher Notdienst:
0341 19292
Feuerwehr / Rettungsdienst: 112
Polizei: 110
Rettungswache Markranstädt:
034205 88320
Bürgerpolizist Markranstädt:
Hans-Jürgen Kaun,
Tel. 034205 7930
Polizeirevier Leipzig-Südwest:
Tel. 0341 94600

Beratungsstellen

Allgemeine Beratungsstelle „Durchblick“
Mehrgenerationenhaus
Weißbachweg 1,
Tel. 034205 699780
durchblick@markranstaedt.de
Öffnungszeiten:
Di, Do 8 bis 12 Uhr
Di 14 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung
Beratungsstelle der Diakonie Leipziger Land
Schulstraße 7
Beratung für Kinder, Jugendliche und Familien,
Tel. 034205 209545 (Do 9 – 17 Uhr)
Schuldnerberatung,
Tel. 034205 209390 (Di + Mi)
Schwangerschaftsberatung
Tel.: 034205 209816
(Mo 8 – 14 Uhr, Di 08 – 12 Uhr / 12.30 – 17.30 Uhr, Mi 8 – 14 Uhr)
Beratungsstelle des DRK Kreisverbandes Leipzig-Land e. V.
Teichweg 16
Suchtberatung (Di + Mi 8 – 16 Uhr)
Tel. 034205 44340
Schwangerschafts-, Familien-, Ehe- u. Lebensberatung (Do 8 – 16 Uhr)
Tel. 034205 84280
Energieberatungsstelle der Verbraucherzentrale Sachsen
jeden 4. Donnerstag im Monat
15 bis 17.30 Uhr
Rathaus, Beratungsraum, 1. Etage
Terminvergabe unter 0180 5797777 oder 034205 61141 (Bürgerrathaus)
Rentenberatung des Versicherungsältesten der Deutschen Rentenversicherung Mitteldeutschland
jeden 2. und 3. Montag im Monat
von 15 – 19 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Weißbachweg 1,
Tel. 0341 3586624

Kindertageseinrichtungen / Horte

Ev.-Luth. Kindertagesstätte „Marienheim-Storchennest“
Marienstraße 5 – 7, Markranstädt
Tel. 034205 87337
Kita „Am Hoßgraben“ (AWO)
Am Hoßgraben 7, Markranstädt
Tel. 034205 88220
Kita „Forscherinsel“ (AWO)
Am Alten Bahnhof 21 A,
OT Seebenisch,
Tel. 034205 411382
Kita „Spatzennest“ (DRK)
Dorfstraße 1, OT Räpitz
Tel. 034444 20138
Kita „Spatzenhaus“ (Volkssolidarität)
Sportlerweg 5, OT Altranstädt
Tel. 034205 99245
Kita „Am Weißbachweg“
Weißbachweg 1, Markranstädt
Tel.: 034205 44927
Hort Markranstädt/Baumhaus (AWO)
Neue Straße 29, Markranstädt
Tel. 034205 209341
Hort „Weltentdecker“ (AWO)
Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58878
Hort Großlehna (Volkssolidarität)
Schwedenstraße 1, OT Großlehna
Tel. 034205 427613

Kindertagespflege

Doreen Kaudelka
Faradaystr. 30,
Tel. 034205 45653
Eva Freymond,
An der Kippe 7a,
Tel. 034205 58575
Steffi Krabbes „Zapfenklein“
Göhrenzer Str. 14,
Tel. 034205 88176
Karin Gutjahr „Bienenkörbchen“
Amselweg 10,
Tel. 034205 87960
Ute Buttig „Mühlenzwerge“
Stieglitzweg 2, Tel. 0341 9424865

Schulen

Grundschule Markranstädt
Neue Straße 31, Tel. 034205 87122
Grundschule Kulkwitz
Ernst-Thälmann-Straße 8, OT Gärnitz
Tel. 034205 58879
Grundschule „Nils Holgersson“
Schwedenstraße 1, OT Großlehna
Tel. 034205 42760
Oberschule Markranstädt
Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88257
Gymnasium Schkeuditz Haus Markranstädt
Parkstraße 9, Markranstädt
Tel. 034205 88005
Musik- und Kunstschule „Ottmar Gerster“
Unterrichtsorte: Gymnasium, Grundschulen, Tel. 03433 26970
Mehrgenerationenhaus / Volkshochschule Leipziger Land
Weißbachweg 1
Tel. 034205 449941

IMPRESSUM

Markranstädt informativ
Amtsblatt und Stadtjournal der Stadt Markranstädt mit den Ortschaften Frankenheim, Göhrenz, Großlehna, Kulkwitz, Quesitz und Räpitz
Herausgeber: Stadt Markranstädt
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Markranstädt
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Stadtverwaltung, Frau Landmann oder die Beitragsverfasser
Grafisches Konzept / CI: Sehsam. Büro für Gestaltung

Verantwortlich für das Markranstädter Stadtjournal und Anzeigen:
Bernd Schneider (V. i. S. d. P.)
Gesamtherstellung: Druckhaus Borna
Abtsdorfer Str. 36 • 04552 Borna
Tel. 03433 207328 • Fax 207331
www.druckhaus-borna.de
Vertrieb: Druckhaus Borna
Erscheint monatlich mit einer Auflage von 14.000 Exemplaren, kostenlos an die Firmen und Haushalte in Markranstädt und seinen Ortsteilen sowie zusätzlich in Rückmarsdorf, Kitzen und Dölzig. Zusätzliche Exemplare erhalten Sie über die Stadtverwaltung.
Nachdruck bzw. Verwendung von redaktionellen Beiträgen, Grafiken und Bildern aus dem amtlichen und nichtamtlichen Teil des Stadtjournals, auch auszugsweise, nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung durch die Stadtverwaltung Markranstädt möglich.
Redaktion Stadtjournal: Janett Greif
Laufende Ausgaben-Nr.: 71 (05/2016)
Erscheinungstermin: 21.05.2016
Redaktionsschluss: 01.05.2016
Die nächste Ausgabe erscheint am 18.06.2016, Redaktionsschluss: 31.05.
Anzeigenschluss: 30.05.

Die Höhe des benötigten Lichtschutzfaktors zum Sonnenschutz ist abhängig vom Hauttyp und vom UV-Index. *(Foto: djd/Cool akut/123RF)*

Linderung bei Sonnenbrand

Empfindliche Haut sollte man im Sommer frühzeitig schützen und effektiv pflegen

(djd). Strahlender Sonnenschein sorgt für gute Laune – Freiluftaktivitäten wie Radfahren, Picknick oder Schwimmen machen jetzt richtig Spaß. Aufenthalte im Freien versorgen den Körper mit Sauerstoff und haben einen positiven Einfluss auf das Immunsystem. Mithilfe der UV-Strahlen ist der Körper in der Lage, ausreichend Vitamin D zu bilden. Nicht zuletzt bekommt die Haut die von vielen als attraktiv geschätzte braune Tönung. Die Kraft der Sonne sollte jedoch nicht unterschätzt werden. Vor allem zu Beginn der Sommersaison oder in den ersten Tagen des Urlaubs ist die blasse Haut noch empfindlich. Prompt folgt für viele Sonnenanbeter die Quittung – ein Sonnenbrand.

Angenehme Kühle für die Haut

Die schmerzhaften Rötungen treten häufig an den sogenannten Sonnenterrassen auf. Das sind die Hautstellen an Stirn, Nasenrücken, Schultern, Dekolleté, Ohren oder Fußrücken. Oft zeigen sich die typischen Symptome des Sonnenbrandes erst nach einigen Stunden, übereifrige Sonnenfans liegen und schlafen aufgrund der glühenden Haut dann nachts schlecht. Ein Pflege-Gel für gereizte und gerötete Haut ist beispielsweise das neue „Coolakut Stich & Sun Pflege-Gel“ von Heel (Apotheke). Dank seiner speziellen Inhaltsstoff-Formel entfaltet es seine Sofortwirkung ohne chemische Hilfsstoffe; Informationen gibt es unter www.coolakut.de. Sobald die Haut Pflegebedarf signalisiert, sollte man das Gel auftragen, die angenehm kühlende Gel-Textur spendet der irritierten Haut Feuchtigkeit und reduziert so das Hitze- und Spannungsgefühl.

Unterschiedliche Hauttypen

Wie rasch die Haut Rötungen zeigt, ist auch von ihrer genetisch bedingten Eigenschutzzeit abhängig. Hellhäutige Menschen mit blonden oder roten Haaren sind stärker gefährdet, einen Sonnenbrand zu erleiden. Die Höhe des benötigten Lichtschutzfaktors zum Sonnenschutz ist abhängig vom Hauttyp und vom UV-Index. Während der sogenannte keltische Typ über eine Eigenschutzzeit von nur zehn Minuten verfügt, kann sich der sogenannte schwarze Hauttyp mehr als 90 Minuten ungeschützt in der Sonne aalen.

Quelle: djd

25 Jahre Heilpraxis für Osteopathie und Physiotherapie Elke Schöne

Am Tag des 25-jährigen Praxis-Jubiläums wurde ein Fachvortrag zum „Kinesiotaping“ angeboten, der von zahlreichen Interessierten besucht wurde. Aktuelle Informationen aus dem Krankenhaus in Amppipal/Nepal und der Hilfsorganisation NepalMed e.V. gab es in einer „Nepal-Info-Ecke“. In der Spendenbox für das Krankenhaus in Nepal befanden sich 250 Euro. Zum Jubiläum konnten Interessierte die Thepieliege „Ceragem“ testen und an sich ausprobieren. Selbst ärztliche Kollegen staunten über deren Wirkungsweise.
Natürlich wurde am Freitag, dem 15. April 2016, in den Räumen der Leipziger Straße 3 auch gefeiert. Ein Mitglied des „Carnevalsclubs Räpitz“ gab eine Vorstellung, die zum Inhalt ein lustiges sowie nachdenkenswertes Gespräch zwischen Enkelin und Opa hatte. Die Band „The Coins“ sorgte für die musikalischen Höhepunkte. In den nächsten 25 Jahren des Bestehens der Heilpraxis für Osteopathie und Physiotherapie möchte Elke Schöne dafür sorgen, dass die Praxis von guten Händen weitergeführt wird, nämlich von ihrer Tochter. Herzlich bedanken möchte sie sich für die vielen Glückwünsche und Blumen bei allen, die den Tag mit ihr genießen konnten – ihren Mitarbeitern, den Ärzten, Patienten, den Pflegeeinrichtungen, die gern auf die fachliche Kompetenz der Praxis zurückgreifen.

Caroline Weber, Wirtschaftsförderung

Kaffeetrinken bei Sonnenschein im Hof

Engel
pflegen & betreuen

Liebevoll betreut!

Leipziger Straße 2c • Tel.: 03 42 05 / 9 92 33 • 04420 Markranstädt • www.pflegedienst-engel.de

Wir bieten für unsere Patienten Demenzbetreuung über 24-Stunden an !

GESUNDHEIT

So süß & gesund! (Teil 1)

Wie Sie die sanfte Heilkraft des Honigs für sich nutzen

Er wird als „süßes Gold der Bienen“ bereits seit Jahrtausenden begehrt. Aber nicht nur wegen seines köstlichen Geschmacks. Im Honig stecken auch viele Heilkräfte. Gerade im oft launigen April mit seinen Wetterkapriolen sollten Sie ihn als altes Hausmittel auch für sich wiederentdecken. Denn er kann tatsächlich kleine Wunder bewirken.

Die „sagenhafte“ Geschichte des Honigs
Der griechischen Mythologie zufolge versorgten Bienen den jungen Zeus mit Honig, als er in einer Höhle versteckt gehalten wurde. Und retteten ihm damit das Leben! Zeus bedankte sich auf seine Art: Er schenkte den Bienen große Intelligenz. Die alten Ägypter dagegen glaubten, dass die Tränen des Sonnengottes Ra auf die Erde fallen und zu Bienen werden. Sie sammeln Blütennektar und „verwandeln“ so Kummer wieder in Lebensfreude. Und sogar die Steinzeitmenschen versüßten sich bereits mit wildem Honig das Leben.

Weltweite Forschung zur heilenden Wirkung des Honigs: Nicht nur wegen seiner Süße ist der Honig bereits seit Jahrtausenden begehrt. Schon Hippokrates (460 – 370 v. Chr.) und Paracelsus (1493 - 1541) nutzten ihn als wichtigen Bestandteil ihrer Heilmixturen. Bis heute ist seine wohltuende Wirkung bei Erkältungen bekannt. Aber Honig kann mehr: Weltweit laufen Studien, die seine Heilkräfte bei inneren und äußeren Krankheiten untersuchen, z. B. bei Herz- und Lebererkrankungen,

(Foto: Natalie Klenova Photography)

Verdauungsstörungen, Atemwegs- und Hauterkrankungen, genereller Immunstärkung sowie bei der Heilung von Schürf- und Brandwunden. Und auch als „Elixier der Schönheit“ ist Honig bekannt. Nicht von ungefähr steckt er in vielen kosmetischen Produkten. Höchste Zeit also, im Honig mehr zu sehen, als nur einen leckeren Brotaufstrich!

Die 9 wichtigsten Heilstoffe des Honigs
Honig wird durch die Bienen aus Blütennektar (Blütenhonig) oder den süßen Absonderungen von Blattläusen (Waldhonig) gesammelt und durch eigene Substanzen verändert, eingedickt und danach in der Wabe reifen gelassen.

- **Zucker schenkt Energie:** Im Blütenhonig steckt eine komplexe Mischung verschiedener Kohlenhydrate. Die Zuckerzusammensetzung wird zwar durch die Pflanzen bestimmt, die von den Bienen aufgesucht werden, doch die vorherrschenden Zucker sind Fruchtzucker (ca. 38 %) und Traubenzucker (ca. 31 %). Sie dienen zur Energiegewinnung und Aufrechterhaltung der Körperfunktionen. Zudem erhöhen sie mit anderen Wirkstoffen Kondition und Konzentration.
- **Vitamine stärken die Immunabwehr:** Blütenhonig enthält Spuren von zehn verschiedenen Vitaminen, u. a. Vitamin C, B1, B2, B6, Biotin und Pantothensäure (auch Vitamin B5 genannt). Neben der generell immunisierenden und vitalisierenden Wirkung verbessert Vitamin B1 die Zuckerverwertung im Körper. Während Vitamin C dem Körper hilft, Eisen besser zu auszunutzen.

Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe.

Quelle: Bundesagentur für Arbeit

AKTUELL

Bau der schiffbaren Gewässerverbindung zwischen Cospudener und Zwenkauer See

(Foto: Peter Radke)

Ein Schlüsselprojekt des Touristischen Gewässerverbunds im Leipziger Neuseenland ist der Bau des rund 790 Meter langen Harthkanals zwischen dem Zwenkauer und dem Cospudener See. Der entstehende Kanal dient nicht nur als wassertouristische Verbindung zwischen den Seen. Er wird auch dazu genutzt werden, aus dem Zwenkauer See das natürliche Überschusswasser abzuleiten und die so genannte Hochwasserspeicherlamelle zu entleeren. Der Bau der künftigen Gewässerverbindung zwischen Zwenkauer und Cospudener Seite läuft auf Hochtouren. Die 60 Meter mächtigen Kippenflächen müssen mit Spezialtechnik verdichtet werden, bevor der eigentliche Kanalbau beginnen kann. Als Sanierungstechnologie wird die Rüttelstopfverdichtung auf einer Fläche von rund 70.000 Quadratmetern eingesetzt. Bei diesem Verfahren wird während des Rüttelvorgangs Kies über ein 19 bis 25 Meter langes Rohr in den Boden eingebracht und so Säulen mit erhöhter Festigkeit hergestellt. Insgesamt entstehen über 16.000 Rüttelstopfsäulen mit einer Gesamtlänge von 283 Kilometern. Zusätzlich werden 2.700 Kiesbohrpfähle mit einer Tiefe von 19 Metern und mit einer Gesamtlänge von 50 Kilometern in die Verdichtungsbereiche eingebracht. Die Verdichtungsarbeiten begannen im März 2015 nördlich und südlich der Autobahn 38. Die großflächige Verdichtung der Kippenflächen soll im I. Quartal 2016 abgeschlossen werden. Im Anschluss folgen Auflastschüttungen im Bereich des künftigen Hochwasserschutztores und der Schleuse. Sie sind nötig, um die Tragfähigkeit des Untergrundes für die hohe Baulast weiter zu erhöhen. Nach einer Liegezeit schließt sich die Errichtung der geplanten Bauwerke über mehrere Jahre an. Der Harthkanal wird aus folgenden Bauwerken bestehen: Schleuse mit Vorhäfen am Cospudener See zur Überwindung einer Wasserspiegeldifferenz von 3,50 Meter, Trogbauwerk zur Kanalunterführung unter der Autobahn 38, Einlaufbereich am Zwenkauer See mit Hochwasserschutztoren und Brücke zur Überführung des Uferrundwegs Zwenkau, Klappbrücke zur Überführung des Uferrundwegs Cospuden und Verbindungskanal mit Sohl- und Böschungssicherung. Außerdem entstehen beidseitig kanalbegleitende Wirtschaftswege. Der im Zuge der Baumaßnahme seit Juni 2015 gesperrte Rundwegabschnitt am Cospudener Südufer wurde Mitte Dezember 2015 wieder für die öffentliche Nutzung freigegeben. Der neu asphaltierte Abschnitt ist rund 300 Meter lang und wird bis zum Durchstich des Kanals in einigen Jahren für Fahrradfahrer und Fußgänger ohne Einschränkungen nutzbar sein.

(Foto: Peter Radke)

Text und Bild: LMBV

Der Markranstädter - Das Original

Tagesfahrten und Mehrtagesfahrten

- Wir haben die Erfahrung.
- Wir haben die große Auswahl.
- Wir haben die günstigen Preise.
- Wir haben eigene moderne Reisebusse.

Auszug aus unserem Tagesfahrten - Programm Juli - Dezember 2016

16.08.16	Steinhuder Meer mit Schifffahrt und Besuch Aalräucherei **nur 38,- € p. P.**
25.08.16	Landesgartenschau Bayreuth inkl. Eintritt - **nur 37,- € p. P.**
06.09.16	Karlsbad / Tschechien mit Stadtführung und Bergbahn **nur 29,- € p. P.**
10.09.16	Oktoberfest auf Burg Hohnstein mit Mittagsbuffet und Konzert der Thüringer Waldspitzbuben **nur 42,- € p. P.**
27.09.16	Zittauer Gebirge mit Mittagessen und Dampfzugfahrt **nur 43,- € p. P.**
09.10.16	Zwiebelmarkt Weimar **nur 19,- € p. P.**
06.11.16	Friedrichstadt - Palast Berlin mit neuer Show **ab 48,- € p. P.**
monatlich	Einkaufsfahrten nach Bad Muskau **nur 18,- € p. P.**

Konzertfahrten, Erlebnisfahrten, große Auswahl an Adventsfahrten

noch freie Plätze für Mehrtagesfahrten ab Markranstädt:

Bayerischer Wald	25.07. - 29.07.16 **nur 349,- € p.P.**
Lüneburger Heide	19.08. - 22.08.16 **nur 379,- € p.P.**
Silvester auf Schalke	30.12.16 - 02.01.17 **nur 439,- € p.P.**

Tagesfahrten-Programm und der Katalog können kostenlos angefordert werden.

Busunternehmen
Alexander Köberich

Büro:
Heidestraße 1
04420 Markranstädt
Mo-Mi 9-16 Uhr
Tel. 034205 44437

VERANSTALTUNGEN

Horst Schulz-Merliès: „Mann mit blauer Jacke", 162 x 260 cm, 2000, Doppelbild, Acryl auf Leinwand

Erste Zwenkauer Kunstmesse am Kap Zwenkau

17. bis 19. Juni 2016

Am Wochenende vom 17. bis 19. Juni erwartet besonders Kunstliebhaber ein Extra-Bonbon. Die Leipziger Galerie und die Galerie am Wasser laden Sie herzlich zur ersten Kunstmesse am Zwenkauer See ein. Am malerischen Kap Zwenkau werden für Sie an diesem Wochenende in sieben Zelten, auf 150 Meter Galeriewänden, ca. 200 Gemälde, Zeichnungen und Skulpturen der renommierten Künstler Bruno Griesel, Gaby Bürner, David Gericke, Horst Schulz-Merliès, Klaus Schmuck und Stefan Heide ausgestellt sein. Kunstliebhaber Günter Bauer, der Chef des Unternehmens „Leipziger Logistik", entwickelte im Lauf der letzten Jahre seine Passion zu den genannten Künstlern und kümmert sich seitdem mit der „Leipziger Galerie" um den Vertrieb ihrer Werke. Und das ist nur ein Geschäftsbereich, den das Unternehmen von Herrn Bauer betreibt. Und so treffen gleich zwei Leidenschaften des erfolgreichen Unternehmers zusammen. Die Liebe zum Zwenkauer See, an dem er von Beginn der Erschließung an wohnt und das Geschäftsfeld des Bootsverleihs der „Leipziger Werft", und dies des Ästheten und Kunstliebhabers.

„Die Entwicklung der Stadt Zwenkau hat eine überregionale Bedeutung im Gebiet des Leipziger Neuseenlandes. Ich fühlte mich von Beginn an in der Stadt wohl und beteilige mich gern an der weiteren Entwicklung des Bekanntheitsgrades. So habe ich mir schon auf meine Agenda geschrieben, dass wir die Kunstmesse Zwenkau bundesweit bekannt machen. Wir werden den Vergleich zu den bekannten Kunstmessen in Köln und Basel nicht scheuen müssen", so entschlossen spricht der vielseitige Unternehmer.

Den Worten, des am Dialekt erkennbar aus dem Badischen stammenden Geschäftsmannes, werden wie immer die Taten folgen.

Zur Zwenkauer Kunstmesse werden die einzigartigen Kunstwerke einiger großartiger Künstler wie Bruno Griesel, David Gericke, Stefan Heide, Klaus Schmuck, Gaby Bürner sowie Horst Schulz-Merliès ausgestellt.

Schmunzelnd gibt er zu Protokoll, dass ein eigenes Catering-Zelt errichtet wird, wo selbstverständlich Badische Spezialitäten („Das Badische ans Kap bringen“) angeboten werden. Freuen Sie sich schon einmal auf Maultaschen, Kalbsbratwurst, …, Elsässer Merguez, Baguette und badischen Wein. Im Übrigen wird dies schon einmal die Generalprobe für die im März 2017 eröffnende „Badische Wein-Kunst- und Bistrostube“ am Kap Zwenkau sein.

Die drei Tage der Kunstmesse werden rund um die Ausstellungszelte von hochwertigen Künstlern wie Stephan Masur, der Komik und Entertainment verbindet, umrahmt. Was er aus Seifenblasen zaubert, wird Sie in Verblüffung setzen. Musikalische Höhepunkte setzt der bekannte Chansonier Ulli Schwinge. Und der Highlights nicht genug, am Samstag, den 18. Juni trifft die Kunst auf Kultur. Die namhafte Schauspielerin Monika Woytowicz (Liebling Kreuzberg, Polizeiruf, Tatort usw.) liest aus dem Buch „Fluchtburg“ von Gerhart Pohl, der mit diesem Roman seiner Herberge für Andersdenkende ein Denkmal setzte und 1956 den Ostdeutschen Literaturpreis erhielt. Günter Bauer ist durch seine vielfältigen Kontakte des Mittelstandes auch zum Unterstützer von Deutsch-Polnischen Künstlern (Kulturportal Ost-West) geworden.

Die Künstler Bruno Griesel, David Gericke und die Witwe von Horst Schulz-Merliès stehen Ihnen während der Messe für Gespräche zu ihren Kunstwerken zur Verfügung. Hier noch einige einstimmende Fakten der bekannten Künstler, welche Ihnen durch ihre Kunst mit Sicherheit angenehme Stunden zur ersten Zwenkauer Kunstmesse bereiten werden. Der aus der „Neuen Leipziger Schule“ (in einem Atemzug mit Tübke und Mattheuer) stammende Bruno Griesel, stellte vor kurzem erfolgreich in Markkleebergs Weißen Haus unter dem Titel „WHITECUBE“ aus. In den Jahren 1986 bis 1989 absolvierte er ein Meisterschulstudium bei Bernhard Heisig. Der Künstler lebt und arbeitet in seinem Atelierhaus bei Zerbst in Sachsen Anhalt.

Die freischaffende Künstlerin aus Baden-Baden, Gaby Bürner, gehört zur Künstlergruppe Art-Ka (Klassische Moderne und Gegenwartskunst). Seit 2003 gibt die leidenschaftliche Malerin museumspädagogische Malkurse im Frieder Burda Museum in Baden-Baden. Ihre internationalen Ausstellungen finden in ganz Europa und zuletzt auch in Florida, USA, statt.

David Gerricke bekam seinen ersten Unterricht in Sachen Bildhauerei von seinem Vater in dessen Werkstatt. Gerickes Eltern sind beide Künstler. Gleich an vier Kunsthochschulen studierte der diplomierte Fachlehrer für Plastische Kunst. Seine Skulpturen fertigt er bevorzugt aus Materialien wie Bronze, Holz, Eisen, Ton, Marmor und Alabaster. Der in seiner Kunstausdrucksweise eigene, argentinische Künstler lebt seit 1996 in Deutschland. „Seine skulpturalen Darstellungen“ gewannen schon einige Kunstpreise.

Der leider schon verstorbene Maler und Designer Horst Schulz-Merliès nutzte Kunst als Kommunikation. Sie hatte für ihn eine soziale Funktion. Horst Schulz-Merliès studierte bei Fritz Winter in Wuppertal und war ein Meister der kubistischen Malerei. Jahrelang arbeitete er als Artdirektor in der gestaltenden Industrie. Im Elsass gründete er ein Art-Forum für deutsche und französische Künstler. Als Schirmherr dieses Forums begrüßte er über Jahre hinweg viele Prominente aus Kunst, Kultur und Wissenschaft.

Manuela Krause

11. Handwerker- und Töpfermarkt
Am 21. / 22. Mai Cospudener See, Pier 1

70 ausgewählte Töpfer und Kunsthandwerker verkaufen ihre Arbeiten

Landwirtschaftsflächen gesucht

zur Pacht und Kauf, jetzt oder später auch noch verpachtet, im Raum Markranstädt und Umgebung, auch Sachsen-Anhalt, Flurneuordnungskosten werden übernommen, auch rückwirkend.

Fam. Freygang | Dölziger Str. 29 und 15 | Familienbetrieb seit 1800
04420 Markranstädt, OT Frankenheim | Tel.: 0341/94 045 61 und 94 200 58

Für die mir anlässlich meines 90. Geburtstages überbrachten Glückwünsche und Geschenke möchte ich mich bei allen herzlichst bedanken.

Lieselotte Kurtze

Kobelt & Hahmann Versicherungsexperten
RheinLand VERSICHERUNGEN

Ihre Versicherung wird teurer ?

Wir können Ihnen helfen.

• Gebäude • Hausrat
• Haftpflicht und Gewerbe.

Kobelt & Hahmann • Nempitzer Straße 10 • 04420 Markranstädt
Tel.: 0172 8372241 • www.kobelt-versicherungsservice.de
Versicherungsservice Kobelt & Hahmann • Stuttgarter Allee 30 • 04209 Leipzig
Tel.: 0341 4240224 • Fax: 0341 4240225 • E-Mail: kobelt@t-online.de

Jetzt Urlaub buchen und zusätzlich 5%* sparen!

Frag dein Reisebüro!
Gleiche Preise wie im Internet.

PERSÖNLICH
INDIVIDUELL
KOMPETENT

Reiseprofi Markranstädt
Markt 10 A (gegenüber der Kirche)
04420 Markranstädt • Tel.: 034205208900
reiseprofi.markranstaedt@gmail.com
www.reiseprofiammarkt.de

PORTRÄT

Markranstädt ist um einen „Zauber“ reicher

In Priesteblich, nahe der Kirchturmspitze, gibt es nun einen ganz besonderen „Zauber“. Was ist damit gemeint?
Sylke und Michael Schreiber sind zwei Künstler „durch und durch“. Mit Künstler ist in diesem Fall ein besonderes Genre gemeint: die Zauberkunst. Mit ihrem Zuzug nach Markranstädt erzählen wir hier ihre schöne Geschichte …
Sylke stammt aus einer Artistenfamilie und reiste schon als Kind mit ihren Eltern um die Welt. Seit ihrem 13. Lebensjahr stand sie selbst auf der Bühne und zeigte früher ihre Kunstraddarbietung und Akrobatik. Obwohl sie heute „nur noch“ bei den Kindershows mit dem Einrad fährt, kann sie sich von ihren alten Kunsträdern nicht trennen … „Vielleicht turne ich da nochmal drauf,“ sagt sie lächelnd. Sylke brillierte bereits mit verschiedenen Darbietungen und probierte vieles aus.
Auch Michaels Eltern waren Zauberkünstler und er begeistert seit seinem 10. Lebensjahr das Publikum mit seinen Künsten. Als kleiner „Bub“ schon verzauberte er mit Kartentricks und kleinen Illusionen. Mehrfach kreuzten sich als „Kollegen“ die Wege von Sylke und Michael, die beide aus Leipzig stammen, aber keiner von beiden hätte damals daran gedacht, dass sie einmal ein Paar werden.

(Foto: Wolfgang Hanzl)

Im Jahr 2006, veränderte sich dann einiges. Michael suchte eine neue Partnerin für seine Shows und Sylke sagte sofort „ja“. Es wurde gemeinsam trainiert und viel Zeit im Trainingsraum miteinander verbracht. Dann ging alles ganz schnell, denn die beiden waren sich auch privat sympathisch und gingen von nun an gemeinsame Wege. Sie entwickelten neue Shows und Unterhaltungsprogramme. Wurden sogar Teilnehmer des Guiness-World-Record „100 Magier in 100 Minuten“. Einen ganz besonderen Moment genossen die beiden im Jahr 2013: ihre Hochzeit. Ständig wurden neue Pläne geschmiedet auch der vom eigenen Haus. Dieser Wunsch ist nun in Erfüllung gegangen und macht Markranstädt „um einen Zauber reicher“. Sylke und Michael haben Auftritte überall dort, wo gefeiert wird, ob „im Wohnzimmer“ oder auf der großen Bühne. Es gibt verschiedene Shows hautnah zum Anfassen sozusagen. Sie zeigen ihre Künste auf großen Events und auch auf vielen Familienfeiern und kleinen Veranstaltungen. Das tolle daran ist, dass sie nicht nur Shows für die Großen bieten, sondern auch spezielle Programme für Kinder. Diese Sparte macht den beiden besonders viel Freude. Eine besondere Feier soll allen Gästen lange in guter Erinnerung bleiben, dies gelingt mit unvergesslichen Momenten, sagen Beide. Vielleicht treten Sylke und Michael als „The Black Magics“ oder mit „Kinder-Partyspaß“ auch mal bei Ihrer Feier auf … wer weiß.

(Foto: Wolfgang Hanzl)

red

ANZEIGENSCHALTUNG GEWERBETREIBENDE

Kontakt:
DRUCKHAUS BORNA
Telefon: 03433 207328, Telefax: 03433 2073-30/-31
oder per E-Mail: janett.greif@druckhaus-borna.de
www.druckhaus-borna.de

AUTOTIPP

Getriebe im Vergleich

Auto/Technik: Automatik macht das Fahren sparsamer und angenehmer

Autofahrer, die gerne sportlich unterwegs sind, schalten per Hand – das war einmal. Automatikgetriebe werden stattdessen auch hierzulande immer beliebter. Wer schon umgestiegen ist, stellt schnell fest, dass an den gängigen Vorurteilen wenig dran ist. Fahrzeuge mit Automatikgetriebe seien weniger agil und würden mehr verbrauchen? Die Realität zumindest bei modernen Systemen sieht anders aus, unterstreicht Bosch-Experte Christoph Kirsch, Mitglied des Bereichsvorstands von Gasoline Systems bei Bosch: „Die Getriebesteuerung sorgt in modernen Antrieben dafür, dass der Motor verbrauchsschonend jederzeit im optimalen Betriebspunkt läuft. Das gilt sowohl für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor als auch für Elektro- und Hybridfahrzeuge.“ Neben dem eingesparten Kraftstoff punktet die Automatik heute mit mehr Komfort und Sicherheit. Der Fahrer ist deutlich entspannter unterwegs und kann sich besser auf den Verkehr konzentrieren.

Fünf Automatik-Systeme im Vergleich

Wichtig zu wissen für Autokäufer: Hinter dem Oberbegriff „Automatik“ verbergen sich heute die unterschiedlichsten technischen Lösungen. Hier die fünf gängigsten Systeme im Vergleich.

- Automatisierte Handschaltgetriebe: Ein Handschaltgetriebe, welches automatisiert wird, kombiniert die Vorteile eines Automatik- und Handschaltgetriebes: Fahrkomfort, Kraftstoffeinsparung und die Möglichkeit, den Gang jederzeit nach Wunsch zu steuern. Im Vergleich zu anderen automatisierten Getrieben hat das automatisierte Handschaltgetriebe durch die Zugkraftunterbrechung während des Schaltvorgangs zwar Einbußen hinsichtlich des Fahrkomforts. Es bietet aber gute Verbrauchswerte, da die Verluste in der Steuerung sehr gering sind.
- Klassische Stufenautomatik: Das bewährte, auf Planetenradsätzen basierende Getriebe schaltet mit hinterlegten Schaltprogrammen, die entweder manuell oder durch intelligente Fahrsituations- und Fahrertyperkennung ausgewählt werden. Bei manchen Fahrzeugen besteht zusätzlich die Möglichkeit für den Fahrer, mit Schaltern am Lenkrad in einen anderen Gang zu wechseln. Üblich sind heute sechs und mehr Gänge, inzwischen gibt es bereits hocheffiziente Varianten mit bis zu zehn Gängen.
- Doppelkupplungsgetriebe: Diese Variante besteht eigentlich aus zwei Teilgetrieben. Im einen werden die geraden, im anderen die ungeraden Gänge gesteuert. Zwei Kupplungen schalten in Bruchteilen von Sekunden hin und her. Das ermöglicht besonders zügige Schaltvorgänge. Erst eine ausgefeilte und rechenstarke Getriebesteuerung macht das komplexe Zusammenspiel der Teilgetriebe komfortabel möglich.
- CVT, die Abkürzung steht für „Continuously Variable Transmission“: Dies ist eine Automatik ohne feste Schaltpunkte und damit komplett ohne Schaltverzögerungen. Das heißt, dass der Fahrer ohne Unterbrechungen beschleunigen kann, denn die Antriebskraft steht immer bereit. Das Fahrzeug wechselt nicht mehr zwischen festen Schaltpunkten hin und her. Das bringt besonders am Berg einen zusätzlichen Fahrkomfort. Die CVT-Automatik ist in Asien weit verbreitet und gewinnt in Nordamerika stark an Marktanteil.
- eClutch System: Dabei handelt es sich – vereinfacht ausgedrückt – um einen Handschalter mit nur noch zwei Pedalen, Bremse und Gas. Bei diesem System wird nur die Kupplung automatisiert, das Schalten erfolgt weiterhin von Hand. Die preiswerte Alternative zur Vollautomatik ist besonders für Kleinwagenfahrer interessant, die häufig im Stop-and-Go-Verkehr in Städten unterwegs sind. Wenn der Fahrer kein Gas mehr gibt, schaltet die Automatik in den Leerlauf und senkt somit den Verbrauch. Fließt der Verkehr weiter, genügt ein Druck aufs Gaspedal, um wieder anzufahren.

Mit Automatikgetrieben „segeln“ und Sprit sparen

Einfach den Schwung des Fahrzeugs – etwa auf Bergab-Passagen – nutzen, den Motor abschalten und ganz ohne Kraftstoffverbrauch durch die Landschaft brausen: Moderne Automatikgetriebe machen es möglich, während der Fahrt die Effizienz des Antriebs nochmals zu verbessern. Der Fachmann spricht dabei vom "Segeln". Nach Angaben von Bosch lassen sich mit dieser Erweiterung der bekannten Start/Stopp-Funktion weitere bis zu zehn Prozent Kraftstoff einsparen. Mit dem „eClutch“-System ist nun erstmals auch beim Handschalter das spritsparende Segeln möglich.

Quelle: djd

Die SCORE! Sondermodelle - nur für kurze Zeit.

Ihre mobile Mannschaftskabine – geeignet für jede Größe.
Jetzt die B-Klasse SCORE! leasen – mit einem Preisvorteil [1] von bis zu 38 % auf Sonderausstattungen und ohne Anzahlung.

[1] Preisvorteil gegenüber unverbindlicher Preisempfehlung des Herstellers auf Sonderausstattungen.

Mercedes-Benz
Leipzig

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart
Partner vor Ort: Mercedes-Benz Niederlassung Leipzig, Richard-Lehmann-Str. 120, 04277 Leipzig, Torgauer Str. 333, 04347 Leipzig, Telefon: 0341 2585-0, www.mercedes-benz-leipzig.de

AUTOTIPP

Batterieprobleme bleiben Pannenursache Nummer eins

ADAC Pannenstatistik 2016: sieben Jahre alte Autos am anfälligsten dafür

Probleme mit der Batterie machen Autofahrern nach wie vor den größten Ärger. Das geht aus der aktuellen Pannenstatistik des ADAC hervor. Im sechsten und siebten „Lebensjahr“ eines Autos ist die Gefahr einer streikenden Batterie dabei am höchsten, denn so alt wird die erste Batterie im Durchschnitt. Unterteilt nach Modellen, Baujahren und Pannenhäufigkeit ist die jährliche Statistik des Automobilclubs eine wichtige Orientierungshilfe für alle Gebrauchtwagenkäufer.

Datenbasis sind die ausgewerteten Pannen bei mehr als 2,4 Millionen Einsätzen der Straßenwacht 2015. Davon entfielen auf Batterieprobleme mehr als ein Drittel (35,7 Prozent, Steigerung um 1,5 Prozentpunkte im Vergleich zum Vorjahr). Es folgen Probleme mit dem Motormanagement (15,2 Prozent) sowie sonstige Pannen rund um Karosserie, Lenkung, Bremsen, Fahrwerk und Antrieb (14,1 Prozent). Die Wahrscheinlichkeit, einen Straßenwachtfahrer zu benötigen, steigt mit dem Fahrzeugalter und erreicht die Spitze bei 14-jährigen Pkw. Danach werden Autos offensichtlich aus dem Verkehr gezogen oder als „Youngtimer“ mit geringerer jährlicher Fahrleistung gepflegt, die der ADAC wieder seltener zu sehen bekommt.

In der Übersicht nach Klassen hat in der unteren Mittelklasse der Toyota Auris eine makellose Weste in sieben der acht ausgewerteten Altersstufen. Audi Q3, BMW 1er und X1, Mazda 3, Mercedes A- und B-Klasse, VW Caddy und Golf bieten ebenfalls gute Werte in allen Jahrgängen. Bei älteren Modellen zeigen Opel Zafira und Peugeot 307 ausgeprägte Schwächen. Citroën Berlingo, Peugeot 308 und Renault Kangoo haben über alle Jahre eine durchwachsene Bilanz.

Die Mittelklasse wird von den deutschen Premiumherstellern dominiert. Die Modelle von Audi, BMW und Mercedes sind durchgängig sehr pannensicher. Nur die C-Klasse schwächelt leicht in zwei Baujahren. Aber auch der Skoda Octavia zeigt eine stabile Pannenbilanz. Am anderen Ende kämpfen Ford Mondeo und S-Max, Opel Insignia und Signum/Vectra sowie ältere VW Sharan mit hoher Pannenhäufigkeit.

Ausschlaggebend ist die jeweilige Pannenkennzahl, die sich aus der Zahl der Pannen eines Modells pro Baujahr errechnet, bezogen auf je tausend Fahrzeuge. Dabei werden nur Modelle berücksichtigt, von denen in einem Jahr mindestens 10.000 Fahrzeuge und in den weiteren Jahren mindestens 7.000 zugelassen wurden. Die Statistik stellt eine nicht repräsentative Momentaufnahme dar.
Zur Methodik siehe auch: www.adac.de/pannenstatistik

Quelle Text & Grafik: www.adac.de

Die häufigsten Pannenursachen *(© 04.2016 ADAC e.V.)*

Wahrscheinlichkeit einen Straßenwachtfahrer zu benötigen *(© 04.2016 ADAC e.V.)*

FAHRSCHULE GRIMM
Inh.: Dipl.-Verkehrsing. (FH) Harry Grimm • Lützner Straße 22
04420 Markranstädt • Tel.: 034205 84025 • Funk: 0177 2806386
Ausbildung
• Berufskraftfahrer/in
• Gabelstaplerfahrer/in
• Ladungssicherung
• LKW, PKW und Kraftrad
• Sportboot
• Moped mit 15
Weiterbildung:
• Berufskraftfahrer/in
Achtung! Ab dem 27.06.2016 startet der nächste Sommerferienkurs!
* Qualitätsgeprüfte Fahrschule zertifiziert nach AZAV
* Zugelassener Bildungsträger der Agenturen für Arbeit
* Aus- u. Weiterbildung über Bildungsgutschein vom Arbeitsamt möglich
www.fahrschule-markranstädt.de
TQ CERT

Portas – Fachbetrieb Lorenz

Seit über 140 Jahren betreut der Familienbetrieb Lorenz von Portas erfolgreich seine Kunden. Das Portas-Motto „Wünsche erfüllen und Werte erhalten“ steht dabei stets im Vordergrund um den Erwartungen der Kunden bestmöglich gerecht zu werden. Das Unternehmen realisiert moderne, zeitgemäße und langlebige Renovierungslösungen. Zur großen Bandbreite der Leistungen die Portas anbietet, gehören unter anderem die Renovierung und der Neubau von Türen, Küchen, Treppen, Fenstern und Decken.

Der aktuellste Fachbereich auf den sich das Unternehmen spezialisiert hat, ist die Renovierung von Holzfenstern. Viele Menschen haben sich bei dem Bau eines Hauses für Holzfenster entschieden. Doch nach einiger Zeit lässt sich ohne Zweifel sagen, dass intensive Erhaltungsarbeiten keine dauerhafte Lösung sind. Denn selbst regelmäßiges Streichen bietet keinen beständigen Schutz vor Witterungsschäden.
Um diesem Problem zu entgehen, hat Portas eine spezielle Aluminium-Verkleidung entwickelt. Bei dieser Methode werden die Holzfenster auf der Außenseite durch den Fachbetrieb mit neu entwickelten Aluminiumprofilen verkleidet und somit geschützt. Aus den einfachen Holzfenstern werden dadurch hochwertige Holz-Aluminium-Fenster, welche einen optimalen Wetterschutz bieten. Die Renovierung der Fenster wird meist innerhalb eines Tages durchgeführt, unabhängig von Temperaturen und Jahreszeit.

red

KSM Schärschmidt nominiert zum Großen Preis des Mittelstand

Vor einigen Monaten berichtete das Markranstädt informativ über die Nominierung von KSM Schärschmidt für den Großen Preis des Mittelstandes. Nun erreichete uns die Nachricht, dass es das Unternehmen in die zweite Runde geschafft hat. Gratulation. An dem Wettbewerb nehmen in diesem Jahr 4796 Unternehmen teil, davon überstanden nun 689 Nominierte die Erstauswahl. Die Gewinner werden nun durch 13 Jury's festgelegt.

red

Heizungsmodernisierung lohnt sich

Beim Wechsel Ihrer alten ausgedienten Heizungsanlage zu einem neuen modernisiertem und umweltschonendem Modell von Vaillant erhalten Sie vom Unternehmen eine Prämie. Sparen Sie zukünftig beim Heizen und gleichzeitig schon beim Einbau der neuen Anlage. Mit Vailliant als Partner werden Sie für die Investition in die Zuklunft belohnt.
Beraten werden Sie von den ortsansässigen Partnern von Vailliant oder Sie besuchen die Homepage www.vaillant.de, wo Sie nähere Informationen finden.

red

Beratung - Planung - Installation - Service
Intelligente Haustechnik
Ihr Partner im Elektroinstallationshandwerk

LUTZ RAU
Elektroinstallationen GmbH & Co.KG

Suchen Elektroinstallateure, Techniker, Meister und zum Lehrbeginn September 2016 Auszubildende

Gewerbeviertel 12
04420 Markranstädt

Tel.: 034205 713-0
Fax: 034205 713-21
Funk: 0178 5664726

Endspurt am Lindenauer Hafen

Ausschreibung der letzten Grundstücke gestartet

Glitzernd perlen die Tropfen vom Paddel des Kajaks. Zwischen den Schilfblättern sucht sich ein Graureiher mit ruhigen Schritten sein Frühstück. Entlang der Uferpromenaden begegnen sich Jogger bei ihrer morgendlichen Runde und das frische Grün der Böschungen spiegelt sich auf der blanken Oberfläche des Wassers.

Wer nun an einen Ausflug im Leipziger Neuseenland denkt, liegt falsch. Seit einigen Monaten bereits kann man den Lindenauer Hafen als neuen Lebensraum in dieser reizvollen Stimmung erleben und erkunden – und das nur wenige Fahrtminuten vom Stadtzentrum entfernt. Lange Zeit war die Zukunft des vormals gewerblich genutzten Gebiets ungewiss, doch mit der Entscheidung des Stadtrats im Jahr 2010, den Lindenauer Hafen nach und nach für eine neue Nutzung vorzubereiten, realisiert sich nun Schritt für Schritt die Vision von einem neuen Stadtquartier. In den nächsten Jahren werden hier etwa 500 Wohneinheiten mit einem breit gefächerten Grundriss-Angebot, lebendiger Nutzungsmischung und hoher Lebensqualität entstehen. Um gerade diese Qualität langfristig zu sichern, entwickelt die Stadt Leipzig das Gebiet zielgerichtet, mit großer Sorgfalt und – wie sich nun zeigt – mit großem Erfolg: Vier der sechs Grundstücke des ersten Bauabschnitts sind bereits verkauft, die zwei verbleibenden Lose sind verbindlich reserviert und werden bis Ende März 2016 ebenfalls veräußert sein. Verkauft sind darüber hinaus sechs Stadthäuser der Baulose 6a und 6c. Weitere acht Grundstücke sind bereits verbindlich für Selbstnutzer reserviert. Somit sind aktuell nur noch vier Stadthaus-Grundstücke für Selbstnutzer am Standort verfügbar. In Baugruppen organisiert, werden sich auf diesem Weg viele den Traum vom Eigenheim realisieren.

Bald Realität: Die Zukunft des Lindenauer Hafens
(Quelle: Häfner & Jiménez)

Attraktive Angebote

Unter den Investoren findet sich beispielsweise das Objekt der TOK Projektbau GmbH. Auf Höhe der neuen Brücke baut das Leipziger Unternehmen ein fünfgeschossiges Objekt mit 22 Wohneinheiten und unterschiedlichen Wohnungsgrößen von 70 bis 200 Quadratmetern. Eigentumswohnungen nach modernem Energiestandard KfW 70 sind ab 2.850 Euro pro Quadratmeter erhältlich. Sowohl der Tiefgaragenstellplatz, ein Gartenanteil oder großer Balkon sowie ein Kamin und eine insgesamt gehobene Ausstattung sind bereits inklusive. Auch für die Frühstücks-Brötchen ist hier gesorgt, denn ein Bäcker mit Café und Freisitz wird

FENSTER MORLOK
Ein Begriff für Qualität
Ihr Partner in allen Fensterfragen für Neu- und Altbau
« Alles aus eigener Produktion »
• Kunststoff • Holz • Holz-Aluminium • Leichtmetall
Haustüren • Rollläden • Wintergärten
Verkauf direkt ab Werk
Morlok Fensterfabrik GmbH
Böhlener Straße 30 • 04571 Rötha (Leipzig)
Tel. 03 42 06/5 40 16 • Fax 5 40 17
Besuchen Sie unverbindlich unsere Musterausstellung! Auch samstags!

von schlicht bis exklusiv –
wir bauen massiv
MHS
Massiv Haus Sachsen GmbH
www.massiv-haus-sachsen.de
Zschortauer Straße 71 • 04129 Leipzig
Tel.: 0341 46 37 610

Fliegengitter nach Maß
- Spannrahmen
- Schieberahmen
- Dreh- und Pendelrahmen
- Rollos und Lichtschachtabdeckungen
- Beratung – Aufmaß – Fertigung
- Lieferung / Montage

Individueller Insektenschutz
für angenehmes Wohnen
Altner
Insektenschutztechnik
Wasserturmstraße 49 • 04442 Zwenkau
E-Mail: info@fliegengitter-altner.de
www.fliegengitter-altner.de
Rufen Sie an:
034203 / 54287

auf der Wasserseite des Erdgeschosses einziehen. Der Baustart für das Mehrfamilienhaus ist für Frühsommer 2016 geplant.

Zweiter Bauabschnitt

Mit diesem positiven Stand der Vermarktung startete Ende Januar 2016 die Ausschreibung des zweiten Bauabschnitts mit den Baulosen 7 bis 9 an der Kanalbiegung am südlichen Ende des Hafens. Erneut entschied sich die Stadt und ihre treuhänderische Sanierungsträgerin (LESG) für ein zweistufiges Investoren-Auswahlverfahren zur Vergabe der Grundstücke. In einem ersten Schritt können sich Investoren gemeinsam mit einem Architekturbüro und einer konkreten Bebauungsidee bis zum 29.04.2016 um das jeweilige Grundstück bewerben. Eine Jury, bestehend aus Dorothee Dubrau Baubürgermeisterin der Stadt Leipzig), Michael Koch (Hafen City Universität Hamburg), Steffen Foede (Geschäftsführer der Wohnungsgenossenschaft UNITAS eG) sowie Vertretern der Politik, bewertet die eingesandten Konzepte. Im Sommer 2016 wird die LESG dann mit den Investoren der drei besten Baukonzepte je Grundstückslos Kaufverhandlungen aufnehmen.

Dies ist ein Auszug aus dem Bauratgeber Sachsen für die Region Leipzig. Den Download-Link für die PDF finden Sie unter www.druckhaus-borna.de oder www.bauratgeber-sachsen.de

Neuer Ratgeber für Bauen, Wohnen und Finanzieren erschienen – Bauratgeber Sachsen – Region Leipzig

Der aktuelle Bauratgeber Sachsen – Region Leipzig ist ab sofort erhältlich. Firmen und Unternehmen aus einem der dynamischsten Wirtschaftsbereiche stellen zahlreiche Möglichkeiten und Produkte rund um das Thema Bauen in und um Leipzig vor. Dabei geben Sie Tipps zu Bauverträgen, der Planung eines Bauvorhabens und vielen weiteren wichtigen Themen, die alle Bauherren interessieren.

Vermietung in Markranstädt

Altbau 2-Zimmer Wohnung ab Juli 2016 zu vermieten

Küche • Bad • 60 m² • Kellerraum
Monatsmiete: 250,00 €, zzgl. NK 120,00 €

Tel.: 034205-44354

KOWO IMMOBILIENGRUPPE

SIE MÖCHTEN EINE IMMOBILIE VERKAUFEN ?

Wir erzielen den besten Preis für Sie!

0341 - 12 466 200 • WWW.KOWO-IMMOBILIEN.DE

MIETEN

1-Raum-Wohnung

Gartenstraße 3, DG, EBK*, Dusche, Laminat
41,41 m² für 248 € kalt / 330 € warm
Bj: 1927, G, V, 125,5 kWh (m²a)

2-Raum-Wohnungen

Südstraße 9, DG, EBK*, Dusche, Laminat, offene Küche
63,16 m² für 390 € kalt / 528 € warm
Bj: 1927, G, V, 106,9 kWh (m²a)

Zwenkauer Straße 44, EG, EBK*, Wanne, Laminat
64,77 m² für 325 € kalt / 455 € warm
Bj: 1922, G, V, 117,5 kWh (m²a)

3-Raum-Wohnungen

Neubau 3, 1. OG, EBK*, Wanne, Laminat
56,74 m² für 256 € kalt / 370 € warm
Bj: 1969, Öl, V, 92,8 kWh (m²a)

Neubau 4, EG, EBK*, Dusche, Laminat
56,74 m² für 312 € kalt / 428 € warm
Bj: 1969, Öl, V, 92,8 kWh (m²a)

ERSTBEZUG NACH SANIERUNG

4-Raum-Wohnungen

Eisenbahnstraße 16-18, 1. OG, EBK (monatl. Aufpreis von 60,- €), Wanne, Dusche, Laminat, Erkerfenster, AR
123,18 m² für 801 € kalt / 1.073 € warm
Bj: 1910, G, B, 73 kWh (m²a)

Eisenbahnstraße 16-18, 2. OG, EBK (monatl. Aufpreis von 60,- €), Wanne, Dusche, Laminat, Erkerfenster, AR
126,36 m² für 821 € kalt / 1.099 € warm
Bj: 1910, G, B, 73 kWh (m²a)

Bj=Baujahr, G=Gas, B=Bedarfsausweis, AR=Abstellraum, V=Verbrauchsausweis, Kü.=Küche, *EBK=für einen monatlichen Aufpreis von 30,- € möglich!

AKTUELLES

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Baugrundstücke, Einfamilienhäuser und Mehrfamilienhäuser.
Kurzfristige und diskrete Abwicklung wird garantiert.

MBWV
Markranstädter Bau- und Wohnungsverwaltungsgesellschaft mbH

Weitere Angebote und Informationen unter
Tel. 034205 - 7880 / team@mbwv.de

Terrassen und Höfe sollen besser aussehen!

Milko Härtel und sein Team lässt Höfe und Terrassen ...

... mit Steinfresh „wie neu“ erstrahlen

Gepflasterte Flächen und Wege bedürfen nachhaltiger Pflege. Viele Hausbesitzer versuchen seit Jahren, mit Hochdruckreinigern oder chemischen Keulen ihre Pflasterflächen wieder ansehnlich zu machen. Doch der Erfolg währt nur kurze Zeit – danach sieht alles schlimmer aus als vorher.

Steine pflegen – nicht zerstören

Das Reinigen von Steinflächen, dass oft in Eigeninitiative mit dem Hochdruckreiniger vorgenommen wird, zerstört die Steine an der Oberfläche, so dass Flechten, Moos und Algen eine hervorragende Grundlage zum Wachstum bekommen. Gepflasterte Flächen sehen dadurch nach kurzer Zeit fürchterlich aus. Die Firma Härtel setzt mit dem neuartigen Aufbereitungs- und Pflegesystem „Steinfresh“ Maßstäbe. Verschmutzte und oft verblasste Pflasterflächen erhalten durch eine Steinfresh-Veredelung wieder ein frisches Aussehen. Störender Befall mit Flechten und

Vorher- (oben), Nachher-Vergleich (unten)

unschöner Bewuchs auf den Steinflächen werden ebenfalls zu 100% umweltfreundlich beseitigt. Mit dem seit Jahren im gesamten Bundesgebiet erfolgreichen Steinfresh-System werden die Steinflächen nicht einfach abgespritzt, sondern mit einer hochwertigen Steinfresh Veredelung ausgerüstet. „Dadurch können sich Flechten und Moosbewuchs nicht mehr auf den Steinen verankern“, erklärt Herr Härtel, Inhaber von dem Unternehmen Steinfresh-Leipzig. „Das verhindert nicht nur Vergrünungen, sondern die Steine lassen sich auch viel leichter reinigen,“ fügt Herr Härtel noch hinzu. Das innovative Steinfresh-System lässt sich auf alten Steinen genauso wie auf neu verlegten Pflasterflächen anwenden.

Der besondere Effekt

Der eigentliche Clou ist, dass die Steinfresh-Veredelung nicht nur farblos, sondern auch mit beigemischten, lichtechten Farbpigmenten ausgeführt werden kann. Mit Steinfresh ist es somit möglich aus alten verblassten Steinen hervorragend aussehende neue Steinflächen zu zaubern. Milko Härtel hat zwischenzeitlich viele Hofflächen in Leipziger Wohngebieten angesehen und sich zum Ziel gesetzt, den Pflegezustand der Leipziger Höfe nachhaltig zu verbessern. Dazu bietet er allen Hausbesitzern in Ort und Umgebung eine völlig kostenlose Musterprobe und Angebot seiner Leistung an.
Zu weiteren Auskünften und Terminvereinbarungen erreichen Sie die Firma Härtel Steinpflege – Leipzig unter Telefon 0341 4426401, per E-Mail info@steinpflege-haertel.de oder in der Südstraße 69 in 04178 Leipzig.

red

ELEKTROTECHNIK
Service für Haus- und GEWERBETECHNIK
Fachhandel und Reparaturen für Haushaltgroßgeräte
Carsten Schneeweiß
Zwenkauer Str. 6 • 04420 Markranstädt
Tel.: 034205 87136
Fax: 034205 87221

Zäune, Tore und Geländer
– Deutscher Handwerksbetrieb –
MetaSol GmbH • Am Gläschen 25
04420 Markranstädt OT Großlehna
• Stahl
• Aluminium
• PVC

Garantiert hergestellt in Markranstädt
Telefon: 034205 449920
Telefax: 034205 449921
info@metasol-gmbh.de

steinmanufakturhärtel
INDIVIDUELLE ANFERTIGUNG
INDIVIDUELLE ANFERTIGUNG; REINIGUNG UND VEREDELUNG
Steinmanufaktur Härtel
Südstraße 69
04178 Leipzig
03 41 / 4 42 63 55
03 41 / 4 42 63 65
E-Mail: info@steinpflege-haertel.de
Steinmanufaktur Härtel - Südstr. 69 - 04178 Leipzig
Stein fresh
Natur- und Betonsteine veredeln
...und alles sieht gut aus!

Unzählige Gestaltungsmöglichkeiten

Mauern aus Stein sind seit Menschengedenken ein wichtiges Begrenzungs- und Schutzbauwerk. Die 21.196 Kilometer lange Chinesische Mauer wurde im 7. Jahrhundert vor Christus zur Abschirmung vor nomadischen Reitervölkern gebaut. Im schwedischen Småland und in vielen Gegenden von Schottland und Irland sind heute noch unzählige Steinmauern zu sehen. Sie waren Weidenbegrenzungen und hielten das Vieh zusammen. Für den heimischen Garten sind Steinmauern heute ein beliebtes Stilmittel – sie verleihen dem Außenbereich Struktur und eine ganz besondere Atmosphäre (www.kann.de). Mauern im Garten sind ein beliebtes Stilmittel. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt: Natürlich anmutende Teicheinfassungen oder idyllische Bruchsteinmauern lassen sich genauso umsetzen

(Foto: Kann/akz-o)

(Foto: Kann/akz-o)

wie romantische Bänke an einem Wasserfall oder Grilleinfassungen. Mauerelemente beleben das heimische Grün und machen es interessant. Verwitterte hohe Mauern haben oft etwas Geheimnisvolles und können als Rückzugsort für die ganze Familie dienen. Kleinere Mauerstücke werden zum Zaunersatz, fungieren als dekorative Einfassung für Pflanzbeete oder sind ein gemütlicher Sitzplatz. Natürlich haben Mauern auch weitere praktische Nutzen. Sie spenden Schatten oder schützen vor Wind. Auch für Pflanzen werden sie zu neuem Lebensraum. Bepflanzte Mauern strukturieren den Garten, wirken aber nicht als harte Grenzlinie und lassen die Übergänge eher verschwimmen. Mauern können mit Geschick und statischem Verständnis selbst im Außenbereich angelegt werden.

spp-o

b.v.s Sachverständige ivd
HEINECKE IMMOBILIEN-SERVICE + SACHVERSTÄNDIGENBÜRO
• Immobilienvermittlung
• Wertermittlung für Verkäufe, Gerichte, Erbschaften, usw.
• Bauschadensgutachten
26 Jahre 1990 - 2016
Suche ständig für solvente Kunden EFH und Baugrundstücke!
Dipl.-Ing. H-P. Heinecke | Lützner Str. 20 | 04420 Markranstädt
Tel.: 034205 87137 | Mobil: 0172 3964891
www.heinecke-immo.de

VERSICHERUNG GEGEN DIEBSTAHL, VANDALISMUS, BLITZSCHLAG, ÜBERSPANNUNG, STURM, HAGEL, BRAND
www.hansemerkur.de/husqvarna PROTECT AUTOMOWER®
FÜR IHREN PERFEKTEN RASEN.
HUSQVARNA Automower® meistern ohne Probleme Hänge, schmale Wege und Hindernisse
Husqvarna automower EXPERTE 2016
Husqvarna Automower® ab € 1.299,– Modell 105 (ohne Installationsmaterial)
Achilles Kommunal- und Gartentechnik
Hauptstraße 15, 04683 Fuchshain www.achilles-gartentechnik.com 034297 / 13288

GEBÄUDEREINIGUNG KOLBE
Hausmeisterservice
Das Frühjahr ist im Anmarsch und Sie planen schon Ihr Bau- u. Gartenvorhaben. Multicar-Transporte von z.B. Anlieferung von Rindenmulch, Mutterboden, Sand, Splitt, Kies, sowie Abtransport von Fest- und Schüttgut wie Gartenabfällen, Baumschnitt uvm.
www.Gebäudereinigung-Kolbe.de
Glasreinigung aller Art • Unterhaltsreinigung/Büro/Wohnung • Bau sowie Grundreinigung • Teppichreinigung mit Abholservice • Hausmeisterservice Grünflächenpflege • Winterdienst • sowie spezielle Leistungen auf Anfrage
Gebäudereinigung Kolbe, Schwedenstraße 9, 04420 Markranstädt
Tel.: 034205/88146, Fax.: 034205/88215, Mobil: 0179/2932983
Email: fa.kolbe@arcor.de, www.Gebäudereinigung-Kolbe.de

www.gebaeudereinigung-merkel.de
Sicherheit in Sauberkeit
Meisterbetrieb
Glas- & Gebäudereinigung
Merkel
Sei kein Ferkel, komm zu Merkel!
Hauptstraße 32 • 04420 Quesitz • Telefon 034205 85112
Mobil 0177 2311118 • info@gebaeudereinigung-merkel.de

Danksagung

Schlicht und einfach war dein Leben,
treu und fleißig deine Hand.
Ruhe sanft und schlaf in Frieden,
für deine Mühe hab tausend Dank.

Für die aufrichtige Anteilnahme durch geschriebene Worte, stillen Händedruck, Geldzuwendungen, Blumen und ehrendes Geleit beim Abschied von meinem lieben Mann und unserem Vater und Opa

Kurt Häßler

möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten, Gartenfreunden, den Hausbewohnern, dem Pflegepersonal der Station 2 des Heimes „Am See“, dem Blumengeschäft K. Tangermann sowie dem Bestattungsinstitut Zetzsche, vor allem Herrn Steffen Pauli für seine tröstenden Worte und seine hilfreiche Unterstützung recht herzlich bedanken.

In Liebe und Dankbarkeit
Deine Rosi
Deine Tochter Petra Teubert
Deine Enkelin Christin mit Sebastian
Im Namen aller Angehörigen

Bestattungsinstitut Zetzsche

DANKSAGUNG

Tiefbewegt von der überwältigenden Anteilnahme und dem Mitgefühl durch liebevoll geschriebene Worte, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen, dem Geleit zur letzten Ruhestätte meiner lieben Frau, Mutter und Oma

Christa Rölcke

geb. 29.03.1941 † 15.03.2016

bedanken wir uns herzlich bei allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn.
Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Zetzsche für die hilfreiche Unterstützung.

In stiller Trauer
Kurt Rölcke und Angehörige

Bestattungsinstitut Zetzsche

Herzlichen Dank, allen,
die sich in stiller Trauer
mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme auf so
vielfältige und liebevolle Weise
zum Ausdruck brachten.

Karl Born

In stiller Trauer

Brigitta Born
Im Namen aller Angehörigen

Danksagung

Liebe Kerstin, wir werden Dich nie vergessen, Du bist immer bei uns.

Kerstin Kirchhoff geb. Reich

geb. 01.04.1969 † 01.04.2016

Wir danken Allen, die uns in den schweren Stunden des Abschieds unterstützend zur Seite gestanden haben.

Unser besonderer Dank gilt der Uni-Klinik Leipzig und deren Palliativstation, dem Hospiz „ADVENA“, der Fa. Peschel, der Gaststätte „Holzwurm“, dem Redner Herrn Krämer und dem Bestattungsinstitut Zetzsche.

In stiller Trauer
Dein Sohn Eric Kirchhoff mit Franziska und Mila
Deine Eltern Barbara und Günter Reich
Dein Lebensgefährte Roland Bressau und Fam.
Im Namen aller Angehörigen und Freunde

Bestattungsinstitut Zetzsche

Immer wenn wir von Dir erzählen,
fallen Sonnenstrahlen in unsere Seelen.
Unsere Herzen halten Dich gefangen so,
als wärst du nie gegangen.

Tief bewegt von den überaus zahlreichen Beweisen der Liebe und Verehrung, die uns durch stillen Händedruck, liebevolle Umarmung, herzlich geschriebene Worte, Geldzuwendungen, Blumen und ehrendes Geleit in den schweren Stunden des Abschiedes von unserem lieben Sohn, Mann und liebevollen Vater, Opa und Onkel

Mike Kozik

entgegen gebracht wurde.
Möchten wir uns bei allen Verwandten, Bekannten und Freunden herzlich bedanken.
Ein besonderer Dank seiner ehemaligen Arbeitsstelle LAV, dem Trauerredner Herrn Maaß, den Gastleuten zum „Grünen Baum“ in Schkeitbar, dem Blumenladen „Achillea“ sowie dem Bestattungsinstitut Andreas Zetzsche für die hilfreiche Unterstützung in den schweren Stunden des Abschieds.

In Liebe, Dankbarkeit und tiefer Trauer:

Deine Eltern, Ehefrau Heike
Deine Kinder Nico und Romy mit Familie
Dein Neffe Marcel und
im Namen aller Angehörigen.

Bestattungsinstitut Zetzsche

ANNAHMESTELLE FÜR FAMILIENANZEIGEN

ELLY'S BLUMEN KORB

Inh. Elke Haenel
Markranstädter Markt-Arkaden
Telefon & Fax 034205 18396

ANNAHMESTELLEN FÜR TRAUERANZEIGEN

HOENSCH Bestattungsdienst
OT Altranstädt
Ranstädter Str. 7
Telefon 0341 244144

vetter BESTATTUNGEN
Inh. Klaus Vetter
Leipziger Straße 36
Telefon 034205 88407

Berger Bestattungen
OT Frankenheim
Dölziger Straße 14
Telefon 0341 9411490

Zetzsche BESTATTUNGSINSTITUT
Tag & Nacht
Lützner Straße 13
Telefon 034205 84523

Zentrale: Waldbaurstr. 2a • Leipzig
Filialen:
Leipziger Str. 58 • Gohliser Str. 22
Telefon zentral:
0341.244 144
HOENSCH Bestattungsdienst
In schweren Zeiten helfen wir Ihnen mit Herz und Verstand.
Bitte fordern Sie unsere kostenlose Hausbroschüre an.
www.bestattungsdienst-hoensch.de

vetter BESTATTUNGEN
Gegründet 1927
Vetter Bestattung
Klaus Vetter
Fachgeprüfter Bestatter
Erd-, Feuer- und Seebestattung
Erledigung aller Formalitäten
Bestattungsvorsorge
Leipziger Straße 36 – 04420 Markranstädt - Telefon: (03 42 05) 8 84 07

Danksagung

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die tröstenden Worte, Blumen, Zuwendungen und persönliches Geleit in der schweren Stunde des Abschiedes von unserem lieben Neffen und Cousin

Gerhard Dostlebe

herzlichen Dank unseren Verwandten, Bekannten, Freunden, dem Bestattungsinstitut Zetzsche sowie Herrn Redner Maaß und dem Team der Gaststätte „Grüner Zweig".

In stiller Trauer
Ingrid und Harry Hering
Luci Krautetat
Iris Hering und Heidi Napierski
Fam. Dieter Löwe

Seit 1994
Berger Bestattungen
Wir helfen Ihnen im Trauerfall
• ständig dienstbereit
• auf Wunsch Hausbesuch
www.bestattungshaus-berger.de
04420 Frankenheim
Dölziger Str. 14
☎ (0341) - 94 11 490
oder (0171) - 99 11 115
info@bestattungshaus-berger.de

Florian Peschel
Steinmetz- und Bildhauermeister
Grabmale • Treppenanlagen • Bodenbeläge
Fensterbänke • Restaurationen
Küchenarbeitsplatten • Gartengestaltung
Kaminverkleidungen • Bildhauerarbeiten u. v. m.
Hauptstraße 46
04420 Quesitz
Tel.: 034205 58791
Fax: 034205 44672
NL/04435 Dölzig
Frankenheimer Str. 33
Tel.: 034205 418175
NL/04420 Markranstädt
Lützner Straße 63
Tel.: 034205 87710
Fax: 034205 88307
NL/04179 Leipzig
Hans-Driesch-Straße 40
Tel.: 0341 4424951
Termine nach Vereinbarung unter Telefon: 0174 3235902

Zetzsche BESTATTUNGSINSTITUT
Lützner Straße 13 • 04420 Markranstädt
Telefon 034205 - 84523 Tag & Nacht

INTERVIEW

Wolfgang Rögner im Interview

Dirigent des Leipziger Symphonieorchester

Wolfgang Rögner – deutscher Dirigent und Intendant, kann man auf der Vita des neuen (seit August 2015) Dirigenten des Leipziger Symphonieorchester (LSO) lesen.
Der Musiker studierte Dirigieren und Klavier in Weimar, arbeitete an den Theatern Plauen und Zwickau, absolvierte ein Zusatzstudium am Sankt Petersburger Konservatorium, war Chefdirigent des Deutsch-Sorbischen Volkstheater, Generalmusikdirektor am Theater Erfurt und Chefdirigent des Philharmonischen Orchesters, ist Gewinner vieler Preise, kurzum eine Koryphäe seines Fachs. Das Markranstädter Stadtjournal hatte die Freude, sich mit Herrn Rögner zu unterhalten.

MISJ: Herr Rögner was bewog Sie, sich als Dirigent beim LSO, zu bewerben?
W.R.: (schmunzelt) „Eine Musikerkollegin machte mich darauf aufmerksam, dass diese Stelle ausgeschrieben ist. Ich kannte das Orchester noch nicht und war neugierig, obwohl ich mich eigentlich als ‚Ruheständler auf Abruf' sah. Schon in der ersten Probe bemerkte ich, dass die Chemie stimmt. Die Musiker waren sehr aufgeschlossen und folgten willig meinen Intentionen. So war es für mich eine große Freude, als ich die Nachricht erhielt, dass mich das LSO als neuen Chefdirigenten und GMD gewählt hat. Und nach der bisherigen Zusammenarbeit mit intensiven Proben und zahlreichen Konzerten freue ich mich, dass mich mein erstes Gefühl nicht getrogen hat: wir sind auf einem guten Weg und das Publikum spürt und honoriert das."

MISJ: Welche Schwerpunkte setzten Sie in ihrer Arbeit mit dem Leipziger Symphonieorchester?
W.R.: „Ich sehe mich in erster Linie als Teamleiter und Motivator. Dabei möchte ich mit meinen Möglichkeiten traditionelle Linien wie die Anrechts-Symphoniekonzerte mit neuen Inhalten stärken, aber auch neue Wege gehen. So haben wir Kontakte zu den Musikgymnasien in Dresden und Weimar entwickelt, um den musikalischen Stars und Sternchen von morgen Konzerte mit einem professionellen Orchester zu ermöglichen. In der Kürze der Zeit konnten wir bereits vier junge Solisten unserem Publikum vorstellen, mit einer großartigen Besucherresonanz. Der Bogen der Nachwuchsförderung ist aber noch viel weiter zu spannen: von den hiesigen Musikschulen, über Projekte mit der Theater-Akademie Delitzsch und die Musikhochschule Leipzig bis hin zur Kirchenmusik. So gab es inzwischen einen ersten Kontakt mit dem neuen KMD

Wolfgang Rögner, Dirgent des Leipziger Symphonieorchester *(Foto: Manuela Krause)*

Jens Staude mit der Verabredung für einen Ideenaustausch. Ich liebe das Genre der Chorsinfonik und bin mir sicher, dass eine Zusammenarbeit von gegenseitigem Nutzen sein wird. Darüber hinaus gibt es intensive Bemühungen die Präsenz des LSO in unseren Kulturräumen zu steigern, um das Orchester als kulturellen Service-Betrieb möglichst nahe an das Publikum zu bringen."

MISJ: Welche Art von Musik bevorzugen Sie als Privatmensch?
W.R.: „Grundsätzlich liebe ich die Musik, an der ich gerade arbeite (was auch kein Kunststück ist, da ich diese ja auch aussuche!). Da ich aber ein unverbesserlicher Romantiker bin, gehören schon die großen Komponisten des 18. und 19. Jahrhunderts zu meinen heimlichen Favoriten."

MISJ: Welche Wünsche sind für Sie noch offen?
W.R.: „Für ein Symphonieorchester müssen alle musikalischen Genres verfügbar sein, um das gesamte inhaltliche Spektrum bedienen und seinem Publikum nahe bringen zu können.
Dazu gehören auch Klavierkonzerte. In Borna und Böhlen sind jedoch die Flügel nicht einsatzbereit. Zur Aufarbeitung der Instrumente suchen wir deshalb dringend Sponsoren und ich wäre froh und dankbar, wenn sich dieser Wunsch in absehbarer Zeit realisieren ließe."

red

Größte Auswahl im Schulranzen Kaufhaus:

Mo-Fr 9-18 Uhr, Sa 9-12 Uhr

- große Auswahl an Schulranzen von McNeill, Scout, Fredys, DERDIEDAS, Sammies, Step by Step, etc.
- Schultüten
- Sporttaschen, Brustgurte,
- Federmappen, Schreibhefte
- Malzeug und Bastelzeug
- Rucksäcke von Deuter und Jack Wolfskin

➔ Kostenloser Bucheinschlagservice

SOMMERAKTION!
Wer jetzt ein Schulranzen-Set kauft, bekommt von uns die Schultüte gratis!

Hordisstraße 3, 04420 Markranstädt, Tel. 034205 999933

TIPPS

Topmodern und entspannt

(spp-o) Mit der Sommer Kollektion für stilbewusste Damen und smarte Herren präsentiert fashion by Rieker einmal mehr eine einzigartig hochwertige und topmoderne Schuhlinie – natürlich mit den bewährten Antistress-Eigenschaften, die jeden Schritt zum entspannten Auftritt machen.

Luftig und sportiv
Highlight der Sommer-Kollektion sind topmoderne Espadrilles in aktuellen Metallictönen. Im Sneakersegment für Damen setzt fashion by Rieker in dieser Saison auf dekorative Außenreißverschlüsse, aktuelle Patchworks und luftige Perforationen. Die Sandalen bestechen im Sommer 2016 mit angesagten Metallapplikationen und Animalprints. Sportive Trekkingsohlen und trendige Reptiloptiken verleihen der Linie einen unverwechselbaren Touch.

Lässig und elegant
Herren entscheiden sich in der warmen Jahreszeit für sportive City-Sneaker mit dezenten Print-Details, elegante Schnürschuhe mit charakteristischen Außennähten sowie sommerliche Slipper und Sandalen. Besonderes Highlight der Kollektion sind lässige Materialmix-Schnürschuhe mit hell abgesetzten Sohlen.

(Foto: Rieker/spp-o)

Der Sommer kann kommen
Hochwertige Verarbeitung trifft auf hochaktuelles Design – in der fashion by Rieker Sommer 2016 Schuhkollektion für Damen und Herren. Für einen Sommer, der keine Wünsche offen lässt ...

(Foto: Rieker/spp-o)

MICO

Großer Lagerverkauf
25.05. - 25.06.2016

Markenware bis 80% reduziert!

Mico-Boutique Markranstädt Marktarkaden

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10.00 bis 18.30 Uhr, Sa 9.30 bis 13.00 Uhr

Kraftstoffverbrauch im Testzyklus: innerorts 7,2 l/100 km, außerorts 4,7 l/100 km, kombiniert 5,6 l/100 km. CO_2-Emissionen im kombinierten Testzyklus: 131 g/km.

1) Mazda6 Kombi Prime-Line SKYACTIV-G 145 Benzin

Kaufpreis €	25.490,00	Kalkulierte Schlussrate €	9.992,08
Nettodarlehensbetrag €	19.345,00	Gesamtbetrag €	19.345,00
Anzahlung €	6.145,00	Laufzeit gesamt Monate/Anzahl der Raten	48
1.monatliche Rate €	198,92	Effektiver Jahreszins %	0,00
46 Folgeraten à €	199	Fester Sollzinssatz p.a. %	0,00

Repräsentatives Beispiel: Vorstehende Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 4 PAngV dar. Mazda VarioOption-Finanzierung, ein Finanzierungsbeispiel der Mazda Finance - einem Service-Center der Santander Consumer Bank AG (Darlehensgeber), Santander-Platz 1, 41061 Mönchengladbach, bei 40.000 km Gesamtlaufleistung. Bonität vorausgesetzt. Angebot inkl. Überführungs- und zzgl. Zulassungskosten. 2) Inzahlungnahme-Bonus über DAT/Schwacke für Ihren Gebrauchtwagen beim Kauf eines neuen Mazda6. Der Inzahlungnahme-Bonus ist nicht mit der Finanzierung kombinierbar. Angebote gültig für Privatkunden und nicht mit anderen Rabattaktionen kombinierbar. Abbildung zeigt Fahrzeug mit höherwertiger Ausstattung.

FREYDANK

www.auto-freydank.de **Auto Freydank GmbH & Co. KG**

Sandberg 30 | 04178 Leipzig | Telefon: 0341 / 9452-0

Hyundai Tucson Freydank Edition 1.6, 97kW (132PS)

6 Airbags / Antiblockiersystem + elektr. Bremskraftverteilung (EBV) / Elektronisches Stabilitätsprogramm (ESC) / Reifendruckkontrollsystem (TPMS) / Berganfahrhilfe / Wegfahrsperre / integriertes Audiosystem mit RDS-Radio, Bluetooth®-Freisprecheinrichtung und Fernbedienung über Lenkradtasten / elektr. Fensterheber vierfach / aktive Motorhaube / manuelle Klimaanlage / getönte Scheiben rundum / Außenspiegel und Türgriffe in Wagenfarbe / Lichtsensor / LED-Positionsleuchten / LED-Tagfahrlicht / Gepäckraumabdeckung, u.v.m.

Hyundai i40 Freydank Edition 1.6, 99kW (135PS)

7 Airbags / ABS mit EBV / ESC / Berganfahrhilfe / CD-Radio mit MP3-Funktion / USB / AUX / Bluetooth®-Freisprecheinrichtung inkl. Audio-Streaming und Lenkradfernbedienung / Außenspiegel elektr. einstell- und beheizbar / elektr. Fensterheber / elektr. Parkbremse / LED-Tagfahrlicht / Lichtsensor / Klimaanlage / Lederlenkrad / 12-V-Steckdose im Gepäckraum, u. v. m.

unverb. Preisempfehlung	26.030,00 € 2
Preisvorteil	7.540,00 € 1
Aktionspreis	ab 18.490,00 €

Hyundai i30 Freydank Edition 1.4, 74kW (100PS)

6 Airbags / ABS + elektr. Bremskraftverteilung (EBV) / Elektr. Stabilitätskontrolle (ESC) / Reifendruckkontrollsystem (TPMS) / Nebelscheinwerfer mit integr. LED-Tagfahrlicht / Außenspiegel beheizbar, elektr. einstellbar / getönte Scheiben rundum / CD-Radio mit Mp3-Funktion / Bordcomputer / ZV mit Fernbedienung und Alarmanlage elektr. Fensterheber vorn, u.v.m.

unverb. Preisempfehlung	17.820,00 € 2
Preisvorteil	3.830,00 € 1
Aktionspreis	ab 13.990,00 €

FREYDANK

www.auto-freydank.de **Auto Freydank GmbH & Co. KG**

Geithainer Str. 58, Tel. 65 99 30
04328 Leipzig-Sellerhausen

Am Osthang 15, Tel. 9 45 21 54
04178 Leipzig-Rückmarsdorf

HYUNDAI | NEW THINKING. NEW POSSIBILITIES.

5 JAHRE* GARANTIE OHNE KILOMETER-BEGRENZUNG*

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert: 6,3 – 5,8 l/100 km; CO_2-Emissionen: 147 – 135 g/km; Effizienzklasse C – B. Nach EU-Messverfahren.

Fahrzeugabbildungen enthalten z.T. aufpreispflichtige Sonderausstattungen.

[1]Maximaler Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Hyundai Motor Deutschland GmbH, Kaiserleipromenade 5, 63067 Offenbach. [2]Unverbindliche Preisempfehlung der Hyundai Motor Deutschland GmbH, Kaiserleipromenade 5, 63067 Offenbach, für ein vergleichbar ausgestattetes Serienmodell, inklusive Überführungskosten.

*5 Jahre Fahrzeug- und Lack-Garantie ohne Kilometerbegrenzung sowie 5 Jahre Mobilitäts-Garantie mit kostenlosem Pannen- und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen); 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxen und Mietfahrzeuge gelten modellabhängige Sonderregelungen. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.